

# KULTUR AM RHEIN

**DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

## Spielplan Oktober 2024

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

### Inhaltsverzeichnis

<b>Eigene Veranstaltung</b> .....	S. 2
<b>Oper</b> .....	S. 2-4
<b>Theater</b>	
Schauspielhaus.....	S. 5-7
Theater an der Luegallee.....	S. 8-9
Theater an der Kö.....	S. 9-10
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 10
Marionetten-Theater.....	S. 11
FFT Düsseldorf.....	S. 11-12
KaBARett Flin.....	S. 12-16
Kom(m)ödchen.....	S. 16-19
Savoy Theater.....	S. 19-20
Zakk.....	S. 20
<b>Tanzhaus</b> .....	S. 21
<b>Konzerte</b>	
Tonhalle.....	S. 21-22
Robert-Schumann-Saal....	S. 23-25
<b>Kino</b> .....	S. 25-26
<b>Region</b>	
Oberhausen.....	S. 26+30
Neuss.....	S. 27-29
Ratingen.....	S. 29
Duisburg.....	S. 29
<b>Art:cards</b> .....	S. 30

### Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

**C-Bechstein Centrum**, Adersstr. 12-14  
**Cinema**, Schneider-Wibbel-Gasse 5  
**DOR**, Heinrich-Heine-Allee 16a  
**Düsseldorfer Schauspielhaus**, Gustaf-Gründgens-Platz 1  
**FFT Düsseldorf**, Konrad-Adenauer-Platz 1  
**Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd)**, Fritz-Erlor-Staße 21  
**Junges Schauspielhaus**, Münsterstr. 446  
**KaBARett Flin**, Ludenberger Str. 37  
**Kino Bambi**, Klosterstr. 78  
**Kino Metropol**, Brunnenstraße 20  
**Kom(m)ödchen**, Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz  
**Marionetten-Theater**, Bilker Str. 7,  
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,  
**Robert-Schumann-Saal**, Ehrenhof 4-5  
**Savoy Theater (Atelier)**, Graf-Adolf-Str. 47  
**Tanzhaus NRW**, Erkrather Straße 30  
**Theater an der Kö**, Schadowarkaden  
Schadowstr./Blumenstr.  
**Theater an der Luegallee** – Luegallee.4  
**Tonhalle**, Ehrenhof  
**Zakk**, Fichtenstr. 40

**Duisburg**  
**Theater Duisburg**, Neckarstr. 1  
**Theater am Marientor**, Plessingstraße 20

**Neuss**  
**Rheinisches Landestheater**, Oberstraße 95  
**Theater am Schlachthof**, Blücherstr. 31

**Oberhausen**  
**Metronom Theatro**, Musikweg 1  
**Rudolf Weber-Arena**, Arenastraße 1

**Ratingen**  
**Ferdinand-Trimborn-Saal**, Poststraße 23  
**Stadthalle**, Schützenstraße 1

## Eigene Veranstaltungen

### volksbühneneigene Veranstaltungen

**1 SPIELZEITERÖFFNUNG**  
Am Sonntag, den 1. September 2024 findet unsere Spielzeiteröffnung zum Beginn der neuen Saison 2024/2025 statt.

Wir freuen uns Sie in **der Deutschen Oper am Rhein** begrüßen zu dürfen.

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Musik, Schauspiel, Tanz, Kabarett und vielem mehr mit Einblicken auf die kommende Saison mit anschließendem Zusammensein im Foyer.

So	01.09.	11:00	
----	--------	-------	--

### volksbühneneigene Veranstaltungen

**25 SHANAI & REZA:  
TIMELESS BALLADS**  
Shanai und Reza sind seit über 20 Jahren musikalisch ein Paar. Beide lieben und leben die Musik, die sie live performen. In Ihrem Programm Timeless Ballads werden gefühlvolle Lieder aus verschiedenen Genres vorgetragen, zu denen es auch schöne Anekdoten erzählt werden und wir sicher sind, dass bei dem einen oder anderen Song auch Sie eine Erinnerung haben.

**Shanai:**  
Seit nunmehr 25 Jahren bereichert die talentierte Pop- und Jazzsängerin SHANAI aus Köln die Musikwelt mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und charmanten Persönlichkeit. In verschiedenen Formationen hat sie zahlreiche Höhepunkte erlebt, darunter eine bemerkenswerte Zusammenarbeit mit der renommierten WDR Big Band in der Formation Global.Dance.Kultur, einem TV Auftritt mit Jamie Cullum bei Stefan Raab oder ein Auftritt vor 80.000 Menschen beim Mawazine Festival in Marokko. Ihre einzigartige Fähigkeit, Menschen zu erreichen hat das Publikum stets verzaubert und begeistert.

**Reza:**  
Reza Indrakesuma leitet seit 2017 das C. Bechstein Centrum in Düsseldorf und musiziert seit dem Jahre 1999 mit Shanai im Duo für nationale und internationale Events. Er ist mit Motown und Jazzmusik aufgewachsen und hatte 1992 eine „Once in a lifetime“ Begegnung mit Michael Jackson, mit er bei diesem Treffen eine kleine Live Session spielte.

Veranstaltungsort: C.Bechstein Centrum Düsseldorf,  
Adersstr. 12-14, 40215 Düsseldorf

	<b>Preis Euro</b>	<b>18,00</b>
--	-------------------	--------------

Do	17.10.	19:00	
----	--------	-------	--

## Oper

### Opernhaus

**1026 IL BARBIERE DI SIVIGLIA –  
DER BARBIER VON SEVILLA**  
von Gioachino Rossini  
Melodramma buffo in zwei Akten (1816)  
Libretto von Cesare Sterbini  
Musikalische Leitung: Antonino Fogliani/Marco Alibrando/Jason Tran  
Inszenierung: Maurice Lenhard  
Rosina will heiraten! Die Anwärter: Ihr Vormund Don Bartolo, der auf ihr Erbe schießt, und der junge Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann! Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen.

		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	11,00
Fr	20.09.	19:30	I,II
So	22.09.	18:30	I,II
Fr	27.09.	19:30	I,II
Sa	05.10.	19:30	I,II

### Opernhaus

**304 SEPTEMBERSONATE**  
Kammerspiel in sechs Szenen von Manfred Trojahn  
Text vom Komponisten frei nach der Erzählung „The Jolly Corner“ von Henry James  
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok  
Inszenierung: Johannes Erath  
  
Eine Frau und ein Mann treffen einander nach langer Zeit wieder. Jahrzehnte sind vergangen, in denen sie Schauspielerin wurde und er Autor, Jahrzehnte, nachdem sie eine gemeinsame Jugend verbracht hatten, ohne jemals ein Paar zu werden. Aus einem Gedankenspiel wird ein schmerzlicher Showdown: In den dunklen Hallen seiner Kindheit begegnet Osbert Brydon dem, der er nach dem Willen seiner Familie hätte werden sollen.

		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Fr	04.10.	19:30	I,II
Fr	25.10.	19:30	I,II

Opernhaus	
<b>222</b>	<b>SYMPHONIKER IM FOYER</b>
Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles ausgewählte Programme des kammermusikalischen Repertoires.	
Do 03.10.2024: Verfolgte Musik	
	<b>Preis Euro 13,00</b>
Do 03.10.	11:00

Opernhaus	
<b>308</b>	<b>EUGEN ONEGIN</b>
von Peter Iljitsch Tschaikowsky Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok Inszenierung: Michael Thalheimer	
Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab... Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>I 35,00</b>
	<b>II 12,00</b>
Fr 28.09.	19:30 I,II
Mi 02.10.	19:30 I,II
So 13.10.	18:30 I,II
Sa 26.10.	19:30 I,II

Opernhaus	
<b>402</b>	<b>NABUCCO</b>
Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi Libretto von Temistocle Solera Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner Inszenierung: Ilaria Lanzino	
Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>2 12,00</b>
	<b>I 35,00</b>
Do 03.10.	18:30 2,I
So 06.10.	15:00 2,I
Sa 12.10.	19:30 2,I
So 20.10.	18:30 2,I

Opernhaus	
<b>404</b>	<b>DIE REISE ZU PLANET 9</b>
Familienoper von Pierangelo Valtinoni Libretto von Paolo Madron, basierend auf einer Vorlage von Paula Fünfeck Musikalische Leitung: Harry Ogg Inszenierung: Cordula Däuper Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“	
König Krax ist des Regierens im Lande Abholzhausen überdrüssig. Zu viele Krisen gilt es zu bewältigen: Klimawandel, Pandemien, Inflation, Kriege. Sein hinterlistiger Cheferfinder, Megapfiffkuss, konnte dem König einreden, seinen Sorgen durch eine Reise ins Weltall entkommen zu können. Ziel ist der mysteriöse Planet 9, der zur allgemeinen Überraschung jedoch bereits von den außerirdischen Ninurianern bewohnt wird...	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>Erw 20,00</b>
	<b>Kind 12,00</b>
Do 31.10.	11:00 Erw, Kind

Opernhaus	
<b>1026</b>	<b>IL BARBIERE DI SIVIGLIA - DER BARBIER VON SEVILLA</b>
von Gioachino Rossini Melodramma buffo in zwei Akten (1816) Libretto von Cesare Sterbini Musikalische Leitung: Antonino Fogliani/ Marco Alibrando/Jason Tran Inszenierung: Maurice Lenhard	
Rosina will heiraten! Die Anwärter: Ihr Vormund Don Bartolo, der auf ihr Erbe schießt, und der junge Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann! Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen.	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>2 12,00</b>
	<b>I 35,00</b>
Fr 20.09.	19:30 2,I
So 22.09.	18:30 2,I
Fr 27.09.	19:30 2,I
Sa 05.10.	19:30 2,I

<b>Opernhaus</b>	
<b>1022</b>	<b>RENDEZVOUS UM HALB 8</b> Ein musikalisches Blind Date
Sind Sie auf der Suche nach spontanen Glücksgefühlen oder einer langfristigen emotionalen Bindung? Akzeptieren Sie die musikalische Freundschaftsanfrage und lernen Sie die Deutsche Oper am Rhein beim „Rendezvous um halb 8“ von ihrer besten Seite kennen! Auch in dieser Saison lädt sie wieder zum musikalischen Date ins Düsseldorfer Opernhaus. Mit Flügel, Instrumenten, Stimmen, Augenzwinkern und Charme armiert möchte sie Sie mit Arien, Liedern, Ensembles und Überraschendem aus der Welt der Musik mitten ins Herz treffen.	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Do 31.10.	19:30

<b>Opernhaus</b>	
<b>30431</b>	<b>BALLET: SIGNATUREN</b> von Hans Van Manen / David Dawson / Bridget Breiner (UA) Uraufführung
Mit drei eindrücklichen Handschriften startet das Ballett am Rhein in die Saison: Mit „Four Schumann Pieces“ kommt eines der wenigen noch nicht in Düsseldorf gezeigten Werke von Hans van Manen auf die Bühne. David Dawsons „Empire Noir“ entführt in eine vor Energie flirrende Welt – rasant, mit höchstem tänzerischem Anspruch und unerbittlich in seiner Reise durch die Dunkelheit der Nacht. In Bridget Breiners Uraufführung entsteht ein abstraktes Werk über die Notwendigkeit zurückzuschauen, um nach vorne zu gehen und sich selbst zu definieren.	
<b>Sitz Preis Euro</b>	
<b>I 35,00</b>	
<b>II 12,00</b>	
Sa 19.10.	19:30 I,II
So 27.10.	15:00 I,II

<b>Theater Duisburg</b>	
<b>40312</b>	<b>LA TRAVIATA</b> Oper in drei Aufzügen von Giuseppe Verdi Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.) Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász Inszenierung: Andreas Homocki
Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 25.10.	19:30

<b>Theater Duisburg</b>	
<b>40318</b>	<b>ANATEVKA</b> Musical von Jerry Bock Buch von Joseph Stein / Gesangstexte von Sheldon Harnick Musikalische Leitung: Katharina Müllner / Christoph Stöckner Inszenierung: Felix Seiler
Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen... Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Verzweiflung und Leid des Exodus.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 27.10.	18:30
Do 31.10.	19:30

<b>Theater Duisburg</b>	
<b>40336</b>	<b>MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL</b> von Paul Abraham Lustspieloperette in zwei Akten mit einem Vor- und Nachspiel nach Alfred Savoir von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda Musikalische Leitung: Stefan Klingele Inszenierung: Michaela Dicu
Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die Tochter eines Filmproduzenten reist kurzerhand nach Cannes und findet im dortigen Grand-Hotel eine „Besetzung“, die Hollywood sich nicht schöner hätte ausdenken können. Paul Abraham, unangefochtener Operettenkönig der Weimarer Republik, trumft mit seiner Jazz-Operette musikalisch auf – von Walzer bis Foxtrott und Schlagern bis Steptanz. Happy End inklusive!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 04.10.	19:30
Sa 12.10.	19:30

<b>Theater Duisburg</b>	
<b>41201</b>	<b>BALLET: KRABAT</b> von Demis Volpi
Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Jedes Jahr fordert die dunkle Zauberkraft des Meisters einen schrecklichen Tribut. Ein Abend über Magie, Freiheit und die Kraft der Liebe.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 06.10.	18:30
Do 24.10.	19:30

**Theater**

**Schauspielhaus Großes Haus**

<b>303</b>	<b>DER BESUCH DER ALTEN DAME</b> von Friedrich Dürrenmatt Regie: Laura Linnenbaum
<p>Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Gullen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abtritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Gullen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred IIIs. Die Armut in Gullen ist bitter, die Versuchung groß.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 12.10. 19:30 1neu	

**Schauspielhaus Großes Haus**

<b>307</b>	<b>PRIMA FACIE</b> von Suzie Miller Regie: Philipp Rosendahl
<p>Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspieler:in Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 04.10. 20:00 N1	

**Schauspielhaus Großes Haus**

<b>315</b>	<b>HOME OFFICE</b> von Toshiki Okada Uraufführung
<p>Es gibt kaum etwas, das unseren Arbeitsalltag so sehr verändert hat wie das Homeoffice. Arbeitnehmer:innen sind dort tätig, wo es ihnen gefällt, sie pendeln nicht mehr zwischen der eigenen Wohnung und einem Unternehmenssitz, sondern arbeiten »on the road«, von Lissabon oder Thailand aus. Unternehmen sparen Geld für Büroraum, die Work-Life-Balance wird endlich erreicht. Sollte man meinen. In den USA allerdings hat gleichzeitig die Benutzung von Golfplätzen an Werktagen um 50 Prozent zugenommen ...</p> <p>Was also ist es im Kern, dieses sagenumwobene Homeoffice? Und was macht es mit uns?</p> <p>Mit japanischen Übertiteln</p>	
<b>Preis Euro 13,00</b>	
Mi 02.10. 19:30 Btag	

**Schauspielhaus Großes Haus**

<b>401</b>	<b>MOBY DICK</b> Von Herman Melville Mit Musik von Anna Calvi Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson
<p>Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriß. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.</p>	
<b>Sitz 1 Preis Euro 24,00</b>	
<b>FrSa Preis Euro 29,00</b>	
So 06.10. 19:00 1	mit Voranmeldung
Sa 19.10. 19:30 FrSa	mit Voranmeldung

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 327 **GEWÄSSER IM ZIPLOCK**

Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem  
Nach dem Roman von Dana Vowinckel  
Bühnenfassung von David Benjamin Brückel  
Uraufführung  
Regie: Bernadette Sonnlichler

Endlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt.

**Preis Euro 24,00**

Sa 05.10. 20:00 1neu

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 345 **AMPHITRYON**

von Heinrich von Kleist  
Regie: Milena Michalek

Auftritt der Gruppe: Sie heißen Amphi und Alkmeni, Choris und Sosia – und Merkür. Sie kommen zusammen, singen, sprechen, reden aneinander vorbei, und finden sich unversehens wieder in einem Stück, das ihnen näher ist als es anfangs scheinen mag: »Amphitryon«, eine Verwechslungsgeschichte mit labyrinthischen Abgründen. Immer näher kommen sich die Erzählwelten, bis sich die Grenze zwischen Kleistschen Figuren und spielender Gruppe ganz aufzulösen beginnt. Längst sind die Fünf zu Suchenden geworden in einem rätselhaften Drama, das von befreiter Lust, wankendem Vertrauen und großen Missverständnissen erzählt.

**Preis Euro 13,00**

Fr 04.10. 20:00 Btag

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 347 **DAS SPARSCHWEIN / DIE KONTRAKTE DES KAUFMANNS**

von Eugène Labiche / Elfriede Jelinek  
Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios  
Regie: André Kaczmarczyk

Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)

Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der »Hauptstadt der Welt«. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Albtraums an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios spielen auf – in einem Vaudeville, das die Belle Époque ebenso feiert, wie es die Brüchigkeit unseres Daseins heute sucht.

**Preis Euro 24,00**

Do 03.10. 20:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 355 **LEONCE UND LENA**

Von Georg Büchner  
Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

**Preis Euro 24,00**

So 06.10. 18:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

**471** **ROMEO UND JULIA**  
Frei nach William Shakespeare  
Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

**Preis Euro 24,00**

Mi 02.10. 20:00 1 mit Voranmeldung

### Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

**277** **REIGEN**  
nach Arthur Schnitzler  
in einer Bearbeitung von Anton Schreiber

Allein der Titel verführt, berührt, reizt: Schnitzlers »Reigen« zählt zweifellos zu den berühmtesten Theatertexten der Moderne. Die Berliner Uraufführung gerät zum gesellschaftlichen Skandal, der Autor belegt sein eigenes Werk mit Aufführungsverbot, das Stück scheint seiner Zeit voraus. 1920 ist »Reigen« eine theatrale Provokation und bricht Tabus: Es geht um Einsamkeit, Sex und Sehnsucht. Dabei reißt Schnitzler unerbittlich bürgerliche Fassaden ein und wagt einen psychoanalytischen Querschnitt durch die Stadtgesellschaft. In einem fieberhaften Szenenreigen vereinen sich Schnitzlers Figuren im Geschlechtsakt, um sich wieder zu verlieren. Was sie trennt, ist ihre soziale Herkunft, was sie verbindet, ihr Verlangen nach körperlicher Befreiung und menschlicher Nähe. Rund 100 Jahre später ist die Welt eine andere, haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben, ist unser Blick auf Sexualität offener. Im Unterhaus wagt Anton Schreiber, der als Regieassistent am D'haus engagiert ist und hier bereits seinen Dialog »Digital Daydreams« und zuvor am Theater Münster Bertolt Brechts »Flüchtlingsgespräche« inszenierte, mit zwei Akteur\*innen den Versuch einer intimen Neubefragung – ein zeitgemäßes Update für einen Stoff, dessen sozialkritische Fragen an eine moderne Lebenswelt ungebrochen sind.

**Preis Euro 12,00**

Do 03.10. 20:00 Nerw

### Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

**185** **DER MANN, DER EINE BLUME**  
**SEIN WOLLTE**  
von Anja Tuckermann  
ab 4 Jahren

Ein Mann lebt in einer farblosen Welt. Irgendwann reicht es ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein und Dinge zu tun, die von Männern erwartet werden. Lieber will er eine Blume sein. Er will andere überraschen, betören und duften, will angesehen und gepflückt werden. Dann will er eine Frau sein und Kleider in allen Farben tragen. Am liebsten würde er das als Mann tun, aber er befürchtet, ausgelacht zu werden. Dann will der Mann wieder ein Mann sein – zum Karneval geht er als Blumenwiese.

**Sitz Preis Euro**  
**Nerm 7,00**  
**Nerw 12,00**

Do 03.10. 16:00 Nerm,  
Nerw

### Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

**387** **SPIELVERDERBER**  
Ein Theaterstück über Spaß am Sport und ein komisches Gefühl  
von Veronika Maurer  
Regie: Robert Gerloff

Schweiß strömt von der Stirn und rinnt den Rücken runter. Der Trainer gestikuliert wild, die Trainerin fordert lautstark Elfmeter. Die letzten Minuten laufen. Es kribbelt in den Beinen – dann ist es geschafft! Erleichterung bei allen, Abklatschen mit dem Team. Junge Menschen lässt der Traum einer Sportkarriere über sich hinauswachsen. Für viele Kinder und Jugendliche sind solche Glücksmomente zudem verbunden mit Freundschaft und Rückhalt. Und dennoch passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden. Manchmal ist das nicht klar zu erkennen, selbst für die Betroffenen. Viele schweigen. Doch was kann getan werden, wenn Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen? Einige Sportvereine – wie Fortuna Düsseldorf – versuchen gezielt, gegen Machtmissbrauch vorzugehen und mithilfe von Schutzkonzepten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren.

In Kooperation mit Fortuna Düsseldorf, dem Kinderschutzbund und anlässlich der EURO 2024 entsteht am Jungen Schauspiel ein empowerndes Theaterstück für alle ab 8 Jahren.

**Sitz Preis Euro**  
**Nerm 8,00**  
**Nerw 12,00**

So 06.10. 16:00 Nerm,  
Nerw

Theater an der Luegallee		
<b>1818</b>	<b>STOLLEN UND PLÄTZCHEN</b>	
Die traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Texten mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke an der Harfe: Clara Busemann		
Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen“. Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschauspiel, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
So 01.12.	16:00	mit Voranmeldung
So 08.12.	11:30	mit Voranmeldung
So 15.12.	11:30	mit Voranmeldung
Sa 21.12.	11:30	mit Voranmeldung
Sa 21.12.	16:00	mit Voranmeldung
So 22.12.	11:30	mit Voranmeldung
So 22.12.	16:00	mit Voranmeldung

Theater an der Luegallee		
<b>1920</b>	<b>ES IST WIEDER ... HALLOWEEN</b>	
Geschichten zum Gruseln, Schauern und Bibbern mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und am Klavier: Nicolas Evertsbusch		
31. Oktober – Halloween. Kinder laufen verkleidet durch die Straßen und überall hört man: „Süßes oder Saures!“ In diesem Jahr wird es auch an der Luegallee düster und geheimnisvoll: Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke lesen sich durch die berühmtesten Gruselgeschichten und makabersten Anekdoten. Von Stephen King bis Edgar Allan Poe – für jeden ist etwas dabei.		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Do 31.10.	20:00	

Theater an der Luegallee		
<b>1963</b>	<b>PHOENIXALLEE - IMPROTHEATER AN DER LUEGALLEE</b>	
"Die Show der 1000 Möglichkeiten"		
Die Phoenixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagsaktivitäten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap“.		
<b>Preis Euro</b>		<b>12,00</b>
Mi 02.10.	20:00	

Theater an der Luegallee		
<b>1943</b>	<b>EIN MORDS-SONNTAG</b>	
Kriminelle Komödie von Jack Jacquine Regie: Christiane Reichert mit Christopher Kühne, Saskia Leder und Christiane Reichert		
Aus purer Langeweile treibt das Schwesternpaar Hélène und Clarissa an einem verregneten Sonntag ein »Mörderspiel«. Es beginnt mit einem anonymen Brief, der prompt den örtlichen Inspektor auf den Plan ruft. Wunderbar: Herrenbesuch! Auf ihn wirkt alles, was er hier sieht und hört, höchst verdächtig. Doch plötzlich dreht sich der Spieß um: Sind die Damen Opfer einer harmlosen Polizistenwette?		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Do 03.10.	20:00	
Fr 04.10.	20:00	
Sa 05.10.	15:00	
Sa 05.10.	20:00	
So 06.10.	15:00	
Do 10.10.	20:00	
Fr 11.10.	20:00	
Sa 12.10.	15:00	
Sa 12.10.	20:00	
So 13.10.	15:00	

Theater an der Luegallee		
<b>1965</b>	<b>DER ANRUF</b>	
Kammerspiel von Stefan Eckel Regie: Christiane Reichert mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt		
Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Do 19.09.	20:00	
Fr 20.09.	20:00	
Sa 21.09.	15:00	
Sa 21.09.	20:00	
So 22.09.	15:00	
Do 26.09.	20:00	
Fr 27.09.	20:00	
Sa 28.09.	15:00	
Sa 28.09.	20:00	
So 29.09.	15:00	

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1969</b>	<b>EINE LEICHE ZUM KAFFEE</b>	
Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keim		
Regie: Suzan Erentok		
mit Suzan Erentok und Jan Philip Keller		
Als die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story.		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Do	24.10.	20:00
Fr	25.10.	20:00
Sa	26.10.	15:00
Sa	26.10.	20:00
So	27.10.	15:00

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1970</b>	<b>FREUNDSCHAFT AUF RECHNUNG</b>	
Männerkomödie von Jakob Schumann		
Regie: Mona Köhler		
mit André Klem, Dirk Volpert und Daniel Wandelt		
Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Do	05.09.	20:00
Fr	06.09.	20:00
Sa	07.09.	15:00
Sa	07.09.	20:00
So	08.09.	15:00
Do	12.09.	20:00
Fr	13.09.	20:00
Sa	14.09.	15:00
Sa	14.09.	20:00
So	15.09.	15:00

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1971</b>	<b>KAFFEE, KLARA, KATASTROPHEN</b>	
Solostück für eine Komödiantin von Stefan Schroeder		
Regie: Stefan Schroeder		
mit Nadine Kugler		
Klara baut Kunstwerke aus Kaffee-Kapseln. Was andere wegschmeißen, bewahrt sie für die Ewigkeit. In ihrem Hobbykeller setzt Klara mit jeder Kapsel, die nicht im Müll landet, ein Zeichen, unermüdlich, jeden Tag. Allein mit Promenadenmischung George und den Zuschauern kommt sie ins Erzählen. Mag sein, dass die Leute sie verschroben finden, doch vielleicht ist sie auch der letzte normale Mensch?		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Do	17.10.	20:00
Fr	18.10.	20:00
Sa	19.10.	15:00
Sa	19.10.	20:00
So	20.10.	15:00

<b>Theater an der Kö</b>		
<b>1312</b>	<b>STEFAN VERHASSELT</b>	
Mit euch ist es schöner		
Kabarett		
Stefan Verhasselt ist der Niederrheiner unter den Kabarettisten. Mit feinsinnigem und stellenweise richtig schrägem Humor „philosophiert“ er sich auch in seinem 6. Kabarettprogramm wieder wortwitzig durch die Eigenarten und Absurditäten unserer Gesellschaft und zeigt auf, was wir täglich so veran- und verunstalten. geht's um Kühe im Home-Office, Hunde im Übergangsmäntelchen und künstliche Intelligenz im Kabarett. Man erfährt auch, warum Jugendliche keinen Spargel mehr essen, dafür aber alles in „Bowls“.		
Alles ohne Kostüm und Kulisse, aber immer oberhalb der Gürtellinie und mit Empathie für seine Mitmenschen. Auf dass die Zuschauer nachher feststellen: „Genau so is et – wie bei uns zuhaus“.		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
So	24.11.	18:00
mit Voranmeldung		

## Theater an der Kö

**1397**

### KARDINALFEHLER

Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs  
mit BILL MOCKRIDGE, MARGIE KINSKY u.a.

Ein strahlendes Vorbild! So sehen sich die katholischen Würdenträger eines kleinen deutschen Bistums. Sauber, mit wenig Kirchenausritten und absolut skandalfrei. Dazu präsentiert sich der ehrgeizige Bischof als energischer Aufklärer und Saubermann, der alle dunklen Schatten der Vergangenheit entschieden bekämpft.

Kein Wunder, dass er deshalb vom Vatikan mit dem größten Ereignis in der 700-jährigen Geschichte des Bistums belohnt werden soll: Der Papst wird das Bistum besuchen, die bekannteste Reliquie der Diözese segnen und eine Nacht im bischöflichen Palast verbringen.

Doch während der Vorbereitungen auf den Besuch des Heiligen Vaters braucht sich unter der scheinbar perfekten Oberfläche ein Skandal zusammen, der wie ein Tsunami nicht nur den Bischof, sondern auch das Bistum mitzureißen droht. Ab jetzt gilt nur noch eins: Der Skandal muss mit allen Mitteln verhindert werden. Mit absolut allen.

Der führende britische Theaterautor Alistair Beaton und der deutsche Satiriker Dietmar Jacobs haben sich für eine scharfe und satirische Komödie über die katholische Kirche zusammengeschlossen ... mit einem Stück, das nicht nur unterhält, sondern gewiss auch provoziert.

**Preis Euro 20,00**

Sa	12.10.	20:00	mit Voranmeldung
So	13.10.	18:00	mit Voranmeldung
Mi	16.10.	20:00	
Do	17.10.	20:00	
Fr	18.10.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	19.10.	20:00	mit Voranmeldung
So	20.10.	18:00	mit Voranmeldung
Mi	23.10.	20:00	
Do	24.10.	20:00	
Fr	25.10.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	26.10.	20:00	mit Voranmeldung
So	27.10.	18:00	mit Voranmeldung
Mi	30.10.	16:00	
Mi	30.10.	20:00	
Do	31.10.	20:00	

## Theater an der Kö

**1386**

### HAUSMEISTER KRAUSE:

### DU LEBST NUR ZWEIMAL

Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause  
Regie: Tom Gerhardt

mit Tom Gerhardt, Antje Lewald, Franziska Ferrari,  
Stefan Preiss, Stephan Bieker

Alarm! Alarm! Krause hat einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. Soweit, so schlecht: Dafür will Lisbeth ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth die Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten.

Ein unfassbarer Verrat: Krause sieht sich „nackt unter Hyänen“ ... und plant ab jetzt den Gegenschlag. Der soll Lisbeth treffen und gehörig aufrütteln ... was auch gelingt. Aber nicht so, wie Krause es sich vorgestellt hat. Und jetzt geht der Krieg erst richtig los.

„Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal“ – ein absurder Schwank mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie. Für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen.

**Preis Euro 20,00**

Di	17.09.	20:00	bestellen bis zum 19.08.24
Mi	18.09.	20:00	bestellen bis zum 19.08.24
Do	19.09.	20:00	bestellen bis zum 19.08.24
Fr	20.09.	20:00	bestellen bis zum 19.08.24
Sa	21.09.	20:00	bestellen bis zum 19.08.24
So	22.09.	18:00	bestellen bis zum 19.08.24

## Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

**3066**

### STEFAN WAGHUBINGER

„Hab ich euch das schon erzählt. Das Beste aus 15 Jahren  
und neue Katastrophen“

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite.

Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchungen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghübinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt. Der berühmte Spiegel, den er vorhält, ist diesmal ein beim Einparken abgebrochener Rückspiegel und wer will kann darin sich selbst, die Welt, oder einfach wieder einen Waghübinger sehen. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten.

**Preis Euro 16,20**

Sa	19.10.	20:00	
----	--------	-------	--

<b>Marionettentheater</b>			
<b>2905</b>	<b>DIE SCHÖNE UND DAS BIEST</b>		
Eine Liebesgeschichte nach dem Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren			
Das Märchen von einer Liebe, die ins Herz blickt: Eine rätselhafte und unglückliche Bestie erobert das Herz des schönen Mädchens Belle.			
<b>Preis Euro</b>			<b>20,00</b>
Mi	18.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Fr	20.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Sa	21.09.	15:00	bestellen bis zum 15.08.24
Sa	21.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Mi	25.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Fr	27.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Sa	28.09.	15:00	bestellen bis zum 15.08.24
Sa	28.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Mi	02.10.	20:00	
Fr	04.10.	20:00	
Sa	05.10.	15:00	
Sa	05.10.	20:00	
Mi	09.10.	20:00	
Fr	11.10.	20:00	
Sa	12.10.	15:00	
Sa	12.10.	20:00	
Mi	16.10.	20:00	
Fr	18.10.	20:00	
Sa	19.10.	15:00	
Sa	19.10.	20:00	

<b>Marionettentheater</b>			
<b>2908</b>	<b>DER GOLEM</b>		
von Susanne Kröber frei nach Gustav Meyrink für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren			
„Dreht Euch nicht um, der Golem geht um“, raunt man im Prager Ghetto. Der Golem, ein sagenhaftes künstliches Menschenwesen, erscheint angeblich alle 33 Jahre, um Tod und Schrecken zu bringen.			
Auch Athanasius Pernath wird von Golem-Furcht erfasst, als er sein Atelier verwüstet vorfindet und in einen Mord verwickelt wird. Auf der Suche nach seiner Vergangenheit und Identität erscheint ihm der Golem und bringt geheimnisvolle Visionen mit.			
<b>Preis Euro</b>			<b>20,00</b>
Mi	30.10.	20:00	
Do	31.10.	20:00	

<b>FFT Düsseldorf</b>			
<b>6507</b>	<b>SETA - DER UNTERGANG DER EXCELSIOR</b>		
Die Chronik einer Tragödie nach Georg W. Kampfer			
Anfang Februar 1866 strandet das Handelsschiff Excelsior bei schwerem Seegang vor der Küste der Insel Juist. 22 Schiffbrüchige können sich auf einen Mast retten. Auf Juist plant man ihre Bergung. Doch schweres Wetter, Kompetenzgerangel, Bürokratie und Egoismus verzögern die Rettung und fordern viele weitere Opfer. Mit „Der Untergang der Excelsior“ präsentiert das SeTA die Uraufführung der exzellent recherchierten Chronik des Unglücks von Georg W. Kampfer in einer Theaterfassung von Kathrin Sievers..			
<b>Preis Euro</b>			<b>13,00</b>
Fr	18.10.	19:00	mit Voranmeldung
Sa	19.10.	19:00	
So	20.10.	15:00	

<b>FFT Düsseldorf</b>			
<b>6597</b>	<b>NICOLETA ESINENCU &amp; TEATRU-SPĂLĂTORIE</b>		
Hau Playing on Nerves. A Punk Dream Performance			
Auch in der Republik Moldau haben seit der Unabhängigkeitserklärung 1991 der Siegeszug des kapitalistischen Systems und der technologische Fortschritt in den letzten Jahrzehnten alles verändert. Eine Zukunft als gemeinschaftliches Projekt und ein damit verbundenes gutes Leben für alle sind in weite Ferne gerückt. Heute leben wir in einer Welt, in der es immer weniger Miteinander gibt, stattdessen immer mehr von einem ausgebeuteten, entfremdeten und gestressten ICH. Das System will, dass wir unermüdlich arbeiten und niemals schlafen.			
Der zweite Teil der Trilogie Sinfonie des Fortschritts fordert das Recht zurück, die Geschichte des Ostens vom Osten aus zu erzählen, und das Recht, sich wieder eine Alternative zum Kapitalismus vorzustellen. Mit Interviews und Erfahrungsberichten schaffen Nicoleta Esinencu und das Kollektiv teatru-spălătorie ein neues Archiv, das Stimmen aus Osteuropa hörbar macht. So wird Playing on Nerves. A Punk Dream zum Albtraum des Kapitalismus.			
Sprache: Englisch, mit deutschen und englischen Übertiteln, Moldawisches Rumänisch, Russisch			
<b>Preis Euro</b>			<b>19,00</b>
Fr	27.09.	20:00	

FFT Düsseldorf		
<b>6690</b>	<b>INGO TOBEN</b>	
	There is no Empty Space on Earth Performance für alle ab 14 Jahren	
	Wie sollen wir politisch handeln, wenn die Grenze zwischen Information und Desinformation immer durchlässiger wird? Sind wir in der Lage, digitale Deepfakes und alternative Wahrheiten zu entlarven? Der Regisseur Ingo Toben begibt sich mit einer Gruppe junger Refugees auf die Suche nach Wahrheiten, die uns verbinden, anstatt uns zu trennen. Sie laden das Publikum in eine Arena ein, in der jede*r eine ganz eigene Perspektive auf das Geschehen und die gehörten Geschichten wirft. Sie handeln von Migration und Diskriminierung, Aufbruch, Ankunft und politischer Handlungsmacht.	
	<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>
Sa 26.10.	19:00	mit Voranmeldung
So 27.10.	12:00	
So 27.10.	17:00	
Mo 28.10.	19:00	
Di 29.10.	19:00	

FFT Düsseldorf		
<b>6709</b>	<b>GELD IST KLASSE</b>	
	Eine Performance über Ungleichheit und Überreichtum Der Theatermacher Volker Lösch, die Millionenerbin Marlene Engelhorn und die Schauspielerin Marlene Reiter gehen das Thema Ungleichheit aus einer ungewohnten Perspektive an: Gemeinsam performen sie eine theatrale Attacke auf den Überreichtum. Sprache: Deutsch	
	<b>Preis Euro</b>	<b>16,00</b>
Fr 20.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
Sa 21.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
So 22.09.	18:00	bestellen bis zum 15.08.24

KaBAREtt Flin		
<b>2021</b>	<b>MARIUS JUNG</b>	
	Für immer Jung	
	Man sagt Marius Jung ist ein alter Hase, ein Urgestein. Das juckt ihn aber nicht. Marius ist für immer Jung. Es ist wichtig im Hirn flexibel zu bleiben. Wer sich dahinter versteckt, das sei doch schon immer so gewesen, lässt jede Progressivität alt aussehen. Wir leben in Zeiten des Wandels. Jugendwahn ist Zeitgeist und Intoleranz im Trend. Da tauchen Parolen auf, die eigentlich in die Vergangenheit gehören. Aber das wird man doch wohl noch sagen dürfen. Ja, darf man, aber sinnvoll wird es dadurch nicht. Anstatt in Schockstarre zu verharren, geht Marius in Schulen und spricht mit den Jugendlichen. Das reicht ihm aber nicht. Jetzt kommt sein neues Kabarett Programm. Rassismus, Patriarchat und sonstige Formen der Unterdrückung sind ernste Themen. Da kommt man ohne Humor nicht aus.	
	<b>Preis Euro</b>	<b>24,00</b>
Sa 12.10.	20:00	

FFT Düsseldorf		
<b>6710</b>	<b>Miu</b>	
	Train Train 2/3 - Ausflug zum Knotenpunkt <b>Stadtraum - Ausflugsperformance</b>	
	Der Konzeptkünstler miu und sein Team laden zu einem performativ-installativen Ausflug ein. Los geht es im Theaterfoyer, dann steigt das Publikum in einen historischen Straßenbahnwagen und fährt an einen speziell inszenierten Ort im Stadtraum (und wieder zurück). Unterwegs eröffnen sich ungewöhnliche Perspektiven auf Bewegung in der Stadt: Alltägliche Fortbewegungsmethoden verwandeln sich in heimliche Choreografien, bekannte Geräusche und die Stimmen der drei Performerinnen verdichten sich zu akustischen Warteräumen. Der Ort des Transits wird zum Ort des Verweilens, zukunftsgerichtete Wartezeit wird zur Erkundung des Jetzt. Es gibt eine offene Audiodeskription, die für nichtsehendes wie sehendes Publikum den Raum, Bewegungen und unsichtbare Verknüpfungen in Worte fasst, und die zum Teil der Klanglandschaft wird.	
	<b>Treffpunkt: FFT, Konrad-Adenauer-Platz 1</b>	
	<b>Sprache: Deutsch, Französisch, Japanisch und Audiodeskription</b>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>16,00</b>
Sa 05.10.	16:00	
So 06.10.	16:00	
Sa 12.10.	14:00	
So 13.10.	14:00	

KaBAREtt Flin		
<b>2017</b>	<b>HEINZ GRÖNING</b>	
	Fifty shades of Heinz	
	Ein hervorragend gereifter Comedy Künstler präsentiert Fünzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik. Von kritisch-politisch über musikalisch-gewitzt bis poetisch-gereimt. Heinz Gröning ist ein Allround-Talent das singt, rappt, dichtet, philosophiert. 50 Shades of Heinz ist ein Panoptikum unserer komplexen Gegenwart haarscharf beobachtet und pointiert kommentiert. Auf der Spur des Zaubers der drei magischen Worte präsentiert er gewitzte Rezepte für eine nachhaltige, gemeinsame Existenz. Heinz Gröning weiß, nur eins ist wirklich sicher, nämlich dass die Zukunft ungewiss ist. Und deshalb fragt er uns, ob wir wirklich wissen wo uns unsere Reise hinführt? Wieso die meisten von uns diesen Trip pauschal gebucht haben und fast keiner an eine Reise-Rücktritts-Versicherung gedacht hat.	
	Im Dezember 2024: „Verschollen im Weihnachtsstollen“ – Ein absolut heinzichtiges X-Mas-Comedy-Programm wie Weihnachten selbst. Seit nun 20 Jahren zelebriert Heinz Gröning alias der unglaubliche Heinz das Programm „Verschollen im Weihnachtsstollen“. Und alle Jahre wieder wird das Programm lustiger und lustiger und lustiger.	
	<b>Preis Euro</b>	<b>24,00</b>
Do 10.10.	20:00	

<b>KaBARett Flin</b>	
<b>2039</b>	<b>SASCHA KORF</b> Veni, Vidi, Witzig - Er kam, er sprach, sie lachten.
<p>Nach dem Motto "Krise als Chance" nimmt auch Sascha Korf etwas Bleibendes für sich aus der Pandemiezeit mit. „Das sieht man nicht zuletzt an meinem Bäuchlein“, wie Deutschlands interaktivster Kabarettist zugibt. Sascha hatte zudem viel Zeit, sich neue Geschichten und Schabernack einfallen zu lassen. Und so ist sein neuestes Solo-Programm „VENI, VIDI, WITZIG“ gewohnt schnell, lustig, interaktiv und aktuell: Früher fuhr man zwei Stunden zum Supermarkt, heute lässt man sich drei Tomaten in 10 Minuten nach Hause liefern. Früher wurden 12 Leute von einem Topf Chili satt. Heute kocht man für 12 in sieben verschiedenen Töpfen: Vegan, Regional, Paleo, Low Carb, nachhaltig und glutenfrei. Dazu passt auch Saschas erster Gedichtband „Meine Pfanne und ich“, welcher ebenso Platz auf der Bühne findet wie sein Roman „Sofa, so Good“. Last but not least bekommen die Promis und Politiker*innen des Tages ihr Fett weg. Gekrönt wird der Abend mit der traditionellen Schlagerpantomime a la Sascha „Turbo“-Korf!</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>24,00</b>	
Mi	30.10. 20:00

<b>KaBARett Flin</b>	
<b>2110</b>	<b>SERHAT DOGAN</b> Glücklicher Türke aus Bodenhaltung
<p>Serhat Dogan hat sein Glück gefunden – und zwar da, wo es unwahrscheinlichsten ist: Als Fahrschüler im Dauerstau rund um Köln; als Animator unter fitnessbegeisterten deutschen Rentnern in Antalya; und als unfreiwilliger Sextourist in Amsterdam. Und dabei hat er wieder einmal festgestellt: Deutschland ist vielleicht nicht das schönste Land der Welt – aber auf jeden Fall das lustigste.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>24,00</b>	
So	27.10. 18:00

<b>KaBARett Flin</b>	
<b>2120</b>	<b>MICHAEL ELLER</b> Gefährlich ehrlich!
<p>Wäre die Welt nicht viel schöner, wenn wir alle immer ganz ehrlich wären? Um Gottes Willen - NEIN! Ein gewisses Maß an Unwahrheit sichert unser soziales Überleben. Das neue Programm des wortgewalttätigen Komikers Michael Eller gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt, oft auf absurde aber saukomische Weise, wohin uns absolute Ehrlichkeit führen würde. Und so viel ist sicher - es wäre kein Picknick auf der Blumenwiese. Aber Eller ist auf der Bühne auch gefährlich ehrlich und drückt sich und seinem Publikum den Schminkspiegel unserer selbstverliebten Selbstherrlichkeit recht gnadenlos ins Tränen lachende Antlitz. Selbstironisch, schadenfroh, messerscharf und teilweise brutal ehrlich tänzelt der mehrfach ausgezeichnete Künstler über die Klippen menschlicher Fehlbarkeit und beschert seinem Publikum mit vollem Einsatz und dem Messer zwischen den Zähnen eine unvergessliche Comedyshow zum Mitlachen und Nachdenken.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>24,00</b>	
Do	31.10. 20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2146</b>	<b>PATRICIA LÜRMANN</b> Flucht nach vorn
<p>„When nothing goes right, go left.“ Die Welt ist kompliziert und es gibt überhaupt nur drei Dinge, die immer ohne Umschweife die Wahrheit sagen. Kinder, Besoffene und Leggings. Da ich kein Kind bleiben konnte, sich permanent betrinken mir irgendwie ungesund erschien und meine Leggings mir überhaupt nichts Nettes zu sagen hatten, trat ich die Flucht nach vorn an und schrieb mein erstes Soloprogramm. „Flucht nach vorn“ ist das Kabarett-Programm von einer mutigen Künstlerin für ein mutiges Publikum. Für Menschen, die bereit sind, der Realität ins Auge zu sehen, zu lächeln und zu sagen: „Oh, Scheiße... kenne ich. Das mache ich auch so.“ Nebenbei lernen Sie auch noch was. Ich bin ausgewiesene Expertin für nutzloses, aber unterhaltsames Wissen. Es klären sich folgende Fragen: Warum kann die Deutsche Bahn nicht auf der dunklen Seite der Macht stehen? Wo hört Ernährung auf und fängt Missionierung an? Und was haben Rastplatztoiletten und Vulkankrater gemeinsam? Darum: Mutig sein, die Flucht nach vorn antreten und eine Karte kaufen. Oder auch zwei.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 19.09. 20:00	bestellen bis zum 19.08.24

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2147</b>	<b>MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW</b> Bauchgesänge... ab in die zweite Runde
<p>Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Garantiert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 21.09. 20:00	bestellen bis zum 19.08.24

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2148</b>	<b>DIE NETTEN KOKETTEN</b> Geben Sie acht! Mit Charlotte Welling und Valerie Barth
<p>Zwei Frauen und ein Klavier: Mehr braucht es nicht, um gemeinsam mit Ihnen in die bunte Welt des deutschen Kabarett einzutauchen. Die Koketten singen Chansons, mal lustig, mal melancholisch und immer mit viel Leidenschaft. Die Lieder handeln von den Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen. Sie interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von u.a. Friedrich Hollaender und Georg Kreisler auf ihre eigene Art: modern, dynamisch und überraschend.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 05.10. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2163</b>	<b>CHRISTOPH BRÜSKE</b> Die Goldene Generation-ein Babyboomer packt aus Das neue Solo von Christoph Brüske
<p>Bevor die Babyboomer einpacken, muss einer mal auspacken: über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten sich trotz allem das Leben schön zu machen. Wer wäre dafür besser geeignet als der „Verbaltaifun aus dem Rheinland“ Christoph Brüske. Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur „Goldenen Generation“. Und da bleibt kein Auge und kein Nässeschutz trocken. Nicht verpassen!</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 26.10. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2165</b>	<b>GLINDA GLANZ - GINA COLADA</b> Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da Travestie mit Charme, Witz und Gesang
<p>Wollten Sie sich schon immer mal die Nacht um die Ohren schlagen? Dann sind Sie goldrichtig bei Gina Colada und Glinda Glanz und ihrem Programm „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, mit unzähligen Anekdoten, schillernden Garderoben, dunklen Geheimnissen und witzigen Kapiteln ihres Lebens. Das sind 100% wahre Lügen, mit viel Musik, bei 100% Livegesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater!</p> <p>Glinda Glanz und Gina Colada verstehen es, aus dem Nähkästchen zu plaudern und dabei bestens, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau und knapp an der Gürtellinie vorbei, durch den Abend zu führen. Kommen Sie mit auf diese kunterbunte, musikalische Reise und lassen sie sich von diesen beeindruckenden Stimmen verzaubern.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 06.10. 18:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2169</b>	<b>NOEMI SCHRÖDER UND KLAUS KLAAS</b> „Madame chante Piaf!“ – ein Theaterabend mit Chansons der Piaf Gesang: Noémi Schröder / Piano: Klaus Klaas
Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noémi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren. Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal! Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien... Eine Hommage an Edith Piaf- eine Liebeserklärung an das Theater!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 22.09. 18:00	bestellen bis zum 19.08.24

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2183</b>	<b>ALICE KÖFER</b> Alice auf Anfang
Muss das sein, dass die jetzt auch noch...? Ja, es muss! Alice Köfer, die Frau der Boygroup "Vocal Recall" begibt sich erstmalig auf Solopfade. Sie weiß selbst noch nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Und warum merke ich mir immer nur die falschen Sachen? Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. Mitgrölen ausdrücklich erwünscht!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 20.10. 18:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2175</b>	<b>LARS RUTH</b> Der Seher
Feinfühlig und empathisch nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen, in der auch Sie zweifeln werden, ob Ihr Reiseführer 'die Gabe' besitzt und ob Sie Ihren Sinnen trauen können. Folgen Sie Lars Ruth auf eine Expedition ins Reich der Wahrsager und Visionäre, der Hypnotiseure und Traumdeuter. Als ehrlicher Scharlatan weiht Lars Ruth Sie auf Ihrer Reise in diese Welt der Wunder ein. Er verrät Ihnen wie Sie einen Lügner erkennen, Bilder und Gefühle auf andere Menschen übertragen und vor allen Dingen – wie Sie selbst mithilfe Ihrer Gedanken- und Willenskraft kleine und große Wunder vollbringen können!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 11.10. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2193</b>	<b>STÖBELS ENSEMBLE: ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE</b>
Komödie von Eric Buffon Regie: Eric Haug – Co Regie: Kristof Stößel	
Die achtzigjährige Witwe Charlotte Dubois lebt mitten in Paris. Nach dem Tod ihres Mannes traf sie vor ein paar Jahren Sylvie Caron, mit der sie in der Wohnung ihrer Stieftochter Isabelle lebt. Da die rüstige Rentnerin zwar ein lebenslanges Wohnrecht für das Apartment hat, dieses jedoch nur für sie allein gilt, darf Isabelle nichts von Sylvies Existenz wissen. Das ist jedoch nicht schwer, wohnt und arbeitet der Stieftochter doch seit Jahren im entfernten Nizza. Als die beiden eines Morgens beim Frühstück sitzen, klingelt es plötzlich an der Wohnungstür: Unverhofft steht Isabelle davor, und mit ihr wird es kompliziert. Was soll nun mit Sylvie passieren? Ganz einfach, sie wird kurzerhand als Haushaltshilfe vorgestellt ... aber kann das auf Dauer gut gehen? Komödiantische Verwicklungen sind vorprogrammiert, und als Isabelle schließlich Eigenbedarf anmeldet... aber natürlich gibt es am Schluss ein Happy End – die Frage ist nur, für wen?! Eines ist jedoch ganz klar: Altwerden ist nichts für Feiglinge!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 27.09. 20:00	bestellen bis zum 19.08.24
So 29.09. 18:00	bestellen bis zum 19.08.24
Mi 16.10. 20:00	
Do 17.10. 20:00	
Fr 18.10. 20:00	
Sa 19.10. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2181</b>	<b>TOBIAS WESSLER</b> Fifty Years and Grey
Die Musikalität und der Pointenreichtum werden Sie begeistern. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen! "Fifty Years And Grey" ist eine kurzweilige, temporeiche Achterbahnfahrt, die durch virtuose Musikalität und Pointenreichtum begeistert. Ein Soloabend mit Gitarre der die Mission hat, nach der langen Corona Zeit, das Publikum mit Witz und Charme zu unterhalten. Neben Eigenen, stehen Lieder von Bodo Wartke, Axel Pätz, Die Feisten und Georg Kreisler im Mittelpunkt des Geschehens.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 13.10. 18:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2194</b>	<b>MARIA VOLLMER</b> Hinterm Höhepunkt geht´s weiter
Die wilden Partys im Freundeskreis sind zu gemütlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird? Nicht, wenn es nach Maria Vollmer geht! Sie will auch weiterhin mithelfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Und – was noch wichtiger ist: Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie weiß, um ein wenig Spaß zu haben, muss frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen. Andererseits: Warum eigentlich nicht?	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Mi 02.10.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2195</b>	<b>JOCHEN PRANG</b> Punk is dad – Anarchie und Elternzeit
Rebellion? Anarchie? Aufruhr? War das nicht das Ziel? Sicher! Doch plötzlich steht man um drei Uhr nachts am Wickeltisch, das Fläschchen blubbert im Wärmebehälter und der verdammte Schnuller ist irgendwie auch schon wieder weg! Stand-up Comedian Jochen Prang ist sein Leben lang schon Punkrocker. Wild und zügellos! Nur ist er jetzt auch zweifacher Vater und lebt in einem Reihenhaus in Stuttgart. Dieses Dilemma ist für sein Publikum allerdings ein echter Glücksfall: Denn beim Spagat zwischen dem Wunsch, seine wilde Seite auszuleben und andererseits das Kinderzimmer begehbar zu halten, hat Jochen eine großartige Sicht auf den Wahnsinn des Lebens entwickelt.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 24.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1540</b>	<b>HELMUT SCHLEICH</b> Das kann man so nicht sagen
Das kann man so nicht sagen. Helmut Schleich macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, in der die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen. Das Kabarett muss dabei sein wie einst die Zarenbombe. Zündend und untragbar.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 18.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1563</b>	<b>INGO BÖRCHERS</b> Zeichen & Wunder
Was ist denn hier passiert? Ist Kabarettist Ingo Borchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Ist er der Esoterik auf den Leim gegangen? Was will uns der Künstler sagen? Und worauf genau müssen wir uns einstellen, wenn Zeichen und Wunder geschehen? Auf ein Happy-End oder eher auf ein dystopisches Finale? In seinem neuen Soloprogramm macht sich der Bielefelder Humorarbeiter auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte. Er hat weder Lust auf blinden Fortschrittsglauben, noch auf den Fatalismus der Letzten Generation. Er hat Lust auf was anderes. Auch, wenn er dieses Andere noch nicht so richtig dingfest machen kann. Um der Sache näher zu kommen, versucht er, nicht hinterfragte Glaubenssätze gegen den Strich zu bürsten und en passant sein eigenes Manifest zu formulieren: Ergreifen statt festhalten. Duett statt Duell. Menschenrechte statt rechte Menschen. Reinen Wein einschenken statt Wasser predigen. Neugier statt Gier. Bildung statt Vermögensbildung. Wertschätzung statt Wertschöpfung. Vernetzen statt Verstricken. Fragen statt antworten. Zeichen und Wunder. Ein ebenso lustiges wie lustvolles Plädoyer für eine neue Zuversicht. Und wer weiß? Vielleicht finden wir alle schließlich im Unsinn den Sinn. Denn es geschehen ja noch Zeichen und Wunder.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 04.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1564</b>	<b>ANDREAS REBERS</b> Rein geschäftlich
Muster waren nie sein Ding und wenn man wissen will, worum es in diesem Programm eigentlich geht, lautet die Antwort, um alles!!! Genau genommen, um alles wonach man nicht marschieren kann. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaue. Aber darum geht es dann erst im nächsten und letzten Programm. Diesmal geht es nur ums Geschäft!	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Di 15.10.	20:00
Mi 16.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1647</b>	<b>ANKA ZINK</b> K.O. Komplimente
<p>Darf man heute sagen, was man denkt? Natürlich Ja! Es geht nur darum, wie man es ausdrückt. Allenthalben ist das Niveau gestiegen und mit einem einfachen „Sie Armleuchter!“ ist es nicht mehr getan. Man braucht passende Worte an die richtige Adresse, ohne Unbeteiligte zu beleidigen, hier ein positives Beispiel :„Gut, dass Sie da sind und nicht hier“. Eher unglücklich ist die Übersetzung von „dumme Gans“ als „Federvieh mit Handicap“. Wir reden gegenwärtig immer weniger miteinander, dafür umso intensiver aneinander vorbei: In Behörden, Versicherungen und Sparkassen geht kein Mensch mehr ans Telefon. Dort sitzt eine künstliche Intelligenz und hilft mir zu überlegen, was ich denn gefragt haben könnte. Andersherum rufen Mitarbeitende dieser Einrichtungen mich nur an, wenn ihnen etwas fehlt: ein Vertragsabschluss, eine statistische Auskunft oder weil sie vergessen haben, wo ihr Auto steht. Völlig aus der Mode gekommen sind die schnelle Erledigung, die ergebnisoffene Diskussion und der vergnügte, unblutige Schlagabtausch.</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 25.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1681</b>	<b>ONKEL FISCH</b> Hoffnung – ein Serviervorschlag
<p>ONKeL FISCH sind die Hoffnungsträger der deutschen Satirelandschaft. Und wo sie hinkommen, bringen sie die Hoffnung mit. Ihr Motto: Verzweifeln kann man immer noch. Es ist viel zu einfach auf alles zu Schimpfen: Klimawandel, Krieg, Preise, die AfD, Berlin, Donald Trump oder den aktuellen Beitrag Deutschlands für den Eurovision Song Contest. Im ständigen Beschuss von Schwarzmalern und Weismachern glauben viele Menschen schon am Abgrund stehen. Vielleicht, aber am Abgrund ist die Aussicht auch am besten. Primär ist das Meiste eine Frage der Perspektive. Ob das Glas halb voll ist oder halb leer, ist eigentlich egal. Wichtiger: Wir haben was zu Trinken! Die beiden Bewegungsfanatiker verbreiten Hoffnung, wo sie können. Und wie sie's können: Mit Spaß, Singen, Tanzen und das in Deutschlandtempo und Zeitlupe. Modernes Kabarett zum Kugeln zwischen Erwartung und Haltung. Sicherlich, Heiner Müller hat mal gesagt: Optimismus ist nur ein Mangel an Information. Hinzufügen muss man aber: Der Pessimismus auch!</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
So 06.10.	18:00 mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1650</b>	<b>KATIE FREUDENSCHUSS</b> Nichts bleibt wie es wird
<p>Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Manchmal voraus, meist hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Dabei ist es Katies' besondere Stärke, immer wieder aus dem Moment Songs zu kreieren.</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 11.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1688</b>	<b>ROBERT GRIESS</b> Natürliche Intelligenz - letzter Versuch
<p>Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Sa 19.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1718</b>	<b>WILLIAM WAHL</b> Wahlgesänge
<p>Sie haben den Wahl. Und zwar ganz für sich. Er begleitet uns mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe und einer musikalischen Bandbreite, die vom Chansonette bis zu den großen Dramen des Liebeskummerns reicht. Wahlgesänge sind ein romantischer Abend für Realisten und ein Abend über die Widersprüche des Lebens und seine Leichtigkeit.</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Di 08.10.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1719</b>	<b>QUICKIES - KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>	
Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation – Staffel 2 „runderneuert“		
Es sind stürmische Zeiten, und es ist nicht leicht, im täglichen Nachrichtengewitter die Übersicht zu behalten. Die „Quickies“ sind der Ausweg! In unserem furiosen Sketch-Programm, werden die Ereignisse der Zeit in blitzschnellen Nummern und taufrischen Moderationen seziert. Was morgens durchs Netz rast, landet abends auf unserer Bühne.		
Es erwartet Sie ein wilder Abend voll mit top-aktueller Satire und vielen schrägen, abgedrehten, saukomischen und scharfen Szenen. Bunte Skizzen zur Zeit, und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens, die 24/7 aktiv ist. Viel Spaß!		
<b>Preis Euro</b>		<b>30,00</b>
Mi 09.10.	20:00	mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1728</b>	<b>BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>	
Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.		
Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgelenkt sind. Vielleicht kann man zusammen ja noch was ändern ...		
<b>Preis Euro</b>		<b>30,00</b>
Mi 02.10.	20:00	mit Voranmeldung
Do 03.10.	18:00	mit Voranmeldung
Sa 05.10.	20:00	
Do 17.10.	20:00	mit Voranmeldung
So 20.10.	18:00	
Mi 23.10.	20:00	mit Voranmeldung
Do 24.10.	20:00	mit Voranmeldung
Mo 28.10.	20:00	mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1735</b>	<b>CRASH - KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>	
Ein Drama in vier Fenstern		
Vier Geschwister, eine Videokonferenz und ein kleiner Anlass: Ein Geschenk für die gemeinsamen Eltern soll organisiert werden. Doch was wie eine leichte Aufgabe klingt, entwickelt sich im neuen Kom(m)ödchen-Programm zum rasanten, aktuellen, musikalischen und urkomischen Konfrontationskurs.		
<b>Preis Euro</b>		<b>30,00</b>
Sa 12.10.	20:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1739</b>	<b>REINER KRÖHNERT</b>	
Er		
Stephen Kings ES lebt – hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. Reiner Kröhnert liefert hier zuverlässig. Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen. Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikant-brisantes Prominenten-Panoptikum! ER weiß „Lachen ist der Hoffnung letzte Waffe“.		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
So 27.10.	18:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1757</b>	<b>HORST EVERS</b>	
Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt		
Horst Evers erzählt mitten aus dem Hier und Jetzt: Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag, unseren zunehmend verstörende Gegenwart ins Komische verklärt. Horst Evers erzählt Geschichten: Liest, ruft, dröhnt, wischt und wummert sie heraus, dass es nur so eine Art hat. Es ist sehr viel drin in diesem Programm, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Geschichten. Vor allem aber ist es ein grandioser Spaß!		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Di 01.10.	20:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1759</b>	<b>LENNART SCHILGEN</b>	
Verklärungsbedarf		
Mit hintergründiger, leichtfüßiger Komik erzählt Lennart Schilgen vor allem von Dingen, an denen er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalismus abschaffen. Dafür gelingt es ihm, dem Konzept „Typ mit Gitarre und Klavier“ nochmal ungehörte Facetten abzutrotzen.		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Do 31.10.	20:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1760</b>	<b>SUSANNE PÄTZOLD</b>	
Multiple Choice – Das Abend der Entscheidungen Tauchen Sie mit Susanne Pätzold ein in den Kosmos von lebensverändernden Entscheidungen. Natürlich bringt Pätzold auch ihre multiplen Bühnen- und TV-Persönlichkeiten mit: Ursula von der Leyen, Kardinal Woelki oder Andrea Nahles. Begleitet werden sie alle von einer feinen, kleinen Band, die auch in Momenten peinlichster Unentschlossenheit für ordentlich Stimmung sorgen kann.		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Mi	30.10.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9214</b>	<b>THOMAS SCHMIDT</b>	
Bitter Sweet Sympathy Der renommierte deutsche Stand-Up Comedian Thomas Schmidt präsentiert sein neuestes Programm „Bitter Sweet Sympathy“, das die Zuschauer auf eine einzigartige Achterbahnfahrt der Emotionen entführt. Mit seinem unverwechselbaren Charme und einer Prise Melancholie entfesselt der Enddreißiger ein Feuerwerk an absurd-komischen Anekdoten. In „Bitter Sweet Sympathy“ verbindet Schmidt auf meisterhafte Weise tief sinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. Seine pointierten Kommentare zu Liebe, Leben und den kleinen Absurditäten des Daseins treffen den Nerv der Zeit und lassen das Publikum gleichermaßen nachdenken wie schmunzeln. Thomas Schmidt, bekannt für seine intelligente Komik und seine ausgefeilte Bühnenpräsenz, entführt die Zuschauer in eine Welt, in der Lachen und Nachdenken Hand in Hand gehen. „Bitter Sweet Sympathy“ ist mehr als nur eine Comedy-Show; es ist eine emotionale Reise, die das Publikum mit einem Lächeln im Herzen zurücklässt. „Bitter Sweet Sympathy“ verspricht nicht nur Lacher im Minutentakt, sondern auch eine nachhaltige Verbindung zu Themen, die uns allen bekannt sind.		
<b>Preis Euro</b>		<b>14,50</b>
Do	16.01.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9257</b>	<b>DAVID KEBEKUS</b>	
überragend Überraschend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen. Handgemachtes Material, auf Open Mics erarbeitet, ausgefeilt und mit Selbstironie und Herzblut befüllt.		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,50</b>
Do	07.11.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9332</b>	<b>STEFAN GWILDIS</b>	
<b>Preis Euro</b>		<b>32,00</b>
Sa	02.11.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9334</b>	<b>NIGHTWASH CLUB</b>	
NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen Ihrer ersten Auftritte bei NightWash. NightWash bringt die Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Fr	11.10.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9338</b>	<b>GEORGETTE DEE &amp; TERRY TRUCK</b>	
noch keine Programminfo Gemeinsam mit Terry Truck zaubert Georgette ein wärmendes Leuchten, einen prickelnden Spritz für die Seele und frischen Schwung fürs Gemüt – garniert mit sinnstiftenden, schicksalhaften Geschichten von Fern- und Heimweh, über Glaube und Hoffnung, vom Ankommen und Loslassen und immer von Liebe.		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Fr	08.11.	20:00

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9359</b>	<b>BENNI STARK</b>	
Neue Kollektion Stets sympathisch, extrem schlagfertig und immer on Point – so serviert Benni Stark die Storys mit denen ihn das Leben konfrontiert. Benni bringt alles auf den Tisch, was der Alltag an Comedygold zu bieten hat. Natürlich immer mit der richtigen Portion Selbstironie. Sein Lager an lustigen Anekdoten ist voll bis oben hin. Denn was er in seiner Zeit im Verkauf erlebte, reicht, um Comedy-Programme für ein ganzes Leben zu füllen. Kommt gern in euren alten Klamotten. Die „Neue Kollektion“ gibt's bei Benni Stark.		
<b>Preis Euro</b>		<b>19,00</b>
Mi	02.10.	20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9402</b>	<b>SCIENCE SLAM</b> Generation Health
<p>Lachen bis die Tränen kommen, Unverständliches endlich verstehen und verblüffendes Neuwissen mit nach Hause nehmen – all das erwartet dich bei einem Science Slam. Unterhaltsam, anschaulich, kreativ und für alle verständlich präsentieren dir Wissenschaftler*innen im Battle woran sie aktuell forschen. Sei es mit einem Laserschwert in der einen und einem Gedicht in der anderen Hand. Bei einem Science Slam ist nahezu alles möglich. Und am Ende entscheidest du mit deinem Applaus, wer dich am meisten beeindruckt hat. Außerhalb des Battles wird zusätzlich in jeder Stadt ein innovatives Start-Up der »Generation Health« über die Forschung hinter seinen Start-Up-Kulissen slammen und zeigen, wie Fortschritt in Wissenschaft und Digitalisierung zu einem gesunden Leben beitragen. Passend zum Motto darfst du dich auf einen kunterbunten Mix aus den Bereichen Sport, Sexualität, Ernährung, Digitalisierung, Psychologie und vielen mehr freuen. Was hält wirklich fit? Was macht dich glücklich und gesund? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf deine Gesundheit und was kannst du machen, um den mentalen Load im Alltag zu bewältigen? Auf diese und weitere Fragen liefern wir dir die Antworten. Also sei auf der Generation-Health-Tour dabei und sichere dir jetzt dein Ticket. Wir freuen uns auf dich!</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>17,50</b>	
Fr	04.10. 20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9938</b>	<b>EURE MÜTTER</b> Fisch fromm Frisör
<p>Der Wahnsinn geht weiter! Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances. Nur wer sie live erlebt, spürt was für ein mitreißendes „Fuck, Yeah!!!“-Ereignis eine ihrer Bühnenshows ist. Ein berühmter Kritiker verglich die drei Komiker mit einer guten Flasche Rotwein. Nicht etwa, weil sie mit zunehmendem Alter besser werden, sondern weil er es schade fände, wenn man sie achtlos in einen Topf Gulasch kippt.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>23,50</b>	
So	13.10. 19:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9989</b>	<b>DER DENNIS AUS HÜRTH</b> Jetzt wird geheiratet!
<p>Dennis aus Hürth Live, das bedeutet: Keine Show, ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum – einfach 100 % DENNIS AUS HÜRTH: Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der 'Berufsschüler aus Leidenschaft' mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein 'Larissa das Mädchen', jetzt auch noch - mehr oder weniger freiwillig - heiraten!</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>29,00</b>	
Do	31.10. 20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9996</b>	<b>DIE SCHLAGZEUGMAFIA</b> Backstreet Noise
<p>Im Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. 'Backstreet Noise' begeistert Alle - mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>23,00</b>	
Do	10.10. 20:00

<b>Zakk</b>	
<b>3487</b>	<b>ANDY STRAUß</b> Die zweifelhafte Welt der Amoral Slam Poetry. Stand-Up. Techno
<p>In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenes Genres lotet Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>17,50</b>	
So	29.09. 20:00
bestellen bis zum 15.08.24	

## Tanz und Musik

### Tanzhaus NRW

**7077 ALEXANDRA WAIERSTALL**  
Heart Moment – An Interlude for Düsseldorf

Dem rasenden Wandel unserer Zeit stellt Alexandra Waierstall in ihrer neuen Arbeit empathische Bezogenheit und Intuition gegenüber. Mit 14 Tänzer\*innen, dem Sounddesign von Oscar-Preisträger Volker Bertelmann und dem Lichtdesign von Caty Olive entsteht eine empfindsame Choreografie. Die Arbeit spiegelt den modularen Charakter und die demokratischen Prinzipien der Monumental-Skulptur Arena von Rita McBride wider. Die Skulptur selbst ist dabei abwesend. Das choreografische Material und die Erfahrung mit der Skulptur, die aus früheren Arbeiten stammen, sind indessen anwesend – wie ein verkörpertes Archiv.

Die Künstlerin und Choreografin Alexandra Waierstall gehörte von 2014 – 2016 zur ersten Generation Factory Artists des tanzhaus nrw. Sie wuchs in Zypern auf und lebt in Düsseldorf. Ihre Arbeiten wurden international in Theatern, Museen, Galerien und auf öffentlichen Plätzen gezeigt. Im tanzhaus nrw feierte zuletzt 2023 STAGES INTO THE NOW – A Solo for Scott Jennings Premiere. Dauer: 55 Minuten

**Preis Euro 22,00**

Fr 27.09. 20:00

Sa 28.09. 20:00

### Tanzhaus NRW

**7239 KATHARINA SENZENBERGER**  
Lovedance

Lovedance beschäftigt sich mit der Liebe und ihren Verflechtungen mit Tanzkulturen aus queerer Perspektive. Als Pendant zum Lovesong begibt sich das Team um Katharina Senzenberger auf die Suche nach einem Lovedance, der sich vielschichtig der Liebe annähert. Dabei denkt die Tanzperformance über Möglichkeiten des Zusammenseins nach und entwirft neue Formen des Miteinanders.

Konzept, Choreografie, Tanz, Produktion: Katharina Senzenberger; Co-Kreation, Tanz: Benze C. Werner; Musik: iona w.; Dramaturgie: Valerie Wehrens; Kostüm: Judit Förster; Licht: Leo Kuraite. Dauer: 60 Minuten

**Preis Euro 16,00**

Fr 20.09. 20:00 bestellen bis zum 15.08.24

Sa 21.09. 20:00 bestellen bis zum 15.08.24

So 22.09. 18:00 bestellen bis zum 15.08.24

### Tanzhaus NRW

**7240 SENZENBERGER/RIECK**  
A dance routine

In einem Duett verbinden senzenberger/riECK Tanzroutinen aus kommerziellen, zeitgenössischen und Internettänzen zu einer vibrierenden Choreografie. Im Spiel mit Beschleunigung und Verlangsamung, Dynamik und Ruhe entsteht eine Tanzroutine, die zwischen digitalen Tanz-Trends und den Bewegungen physischer Körper im Raum ihre eigene Zeitlichkeit und Atmosphäre hervorbringt. Zärtliche und spielerische Bewegungen begegnen in einer präzisen Inszenierung Momenten abgekühlter Distanziertheit, während sich auf der Bühne ein unerwarteter Ort der Intimität eröffnet. Dauer: 60 Minuten

**Preis Euro 16,00**

Sa 26.10. 20:00

### Tanzhaus NRW

**7241 SARAH FDILI ALAOUİ & JOHN SULLIVAN**  
For Patricia

For Patricia ist eine Hommage an eine der Erfinderinnen der Postmoderne im Tanz: Trisha Brown. So wie Trisha Brown neue choreografische Strukturen wie Akkumulation (Anreihung), Wiederholung oder Umkehrung erforschte, erforschen Sarah Fdili Alaoui & John Sullivan neue choreografische und kompositorische Strukturen, die durch KI erzeugt werden. Bei jeder Aufführung entsteht ein neues Stück, in dem Tänzer\*innen und Musiker\*innen eine neue Partitur performen, zu der sie die KI anleitet. Das Stück ist ein Quartett zwischen zwei Tänzer\*innen, Sarah Fdili Alaoui und Bartosz Ostrowski, und zwei Musiker\*innen, John Sullivan (Klavier und Elektronik) und Léo Chédin (Schlagzeug und Elektronik). Dauer: 60 Minuten

**Preis Euro 16,00**

Fr 11.10. 20:00

### Tonhalle

**4403 STERNZEICHEN 3 - BILDER**  
**EINER AUSSTELLUNG**

Düsseldorfer Symphoniker, Alena Baeva (Violine)

Dirigent: Kahchun Wong

Dmitri Schostakowitsch Festliche Ouvertüre A-Dur, op. 96

Richard Strauss Konzert für Violine und

Orchester d-moll op. 8

Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung (Bearbeitung für Orchester: Maurice Ravel)

**Preis Euro 26,00**

Mo 14.10. 20:00

<b>Tonhalle</b>	
<b>4413</b>	<b>FLORIAN SCHROEDER GEHT INS KONZERT 1</b>
dogma chamber orchestra, Julian Steckel (Violoncello) Konzertmeister und Leitung: Mikhail Gurewitsch Moderation: Florian Schroeder	
Auch in der Saison 2024/25 versöhnen in der Reihe »Comedy geht ins Konzert« wieder hochkarätige Humoristen und erstklassige Ensembles und Solisten in der Tonhalle Klassik und Witz, Seele und Bürokratie, Politik und Realität. Vor zwanzig Jahren hat Mikhail Gurewitsch das dogma chamber orchestra gegründet. Zehn Jahre später gewann das Ensemble einen ECHO-Klassik. Weitere zehn Jahre später steht es nun mit dem scharfzüngigen Satiriker mit Florian Schroeder auf der Bühne der Tonhalle. Ein Grund zum Feiern!	
Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento F-Dur Mieczysław Weinberg Concertino für Violoncello und Streicher Béla Bartók Rumänische Volkstänze für Violoncello und Streicher (Arr. Stephan Koncz) Mikhail Gurewitsch Seven Rhymes of Glory Felix Mendelssohn Bartholdy Streichersymphonie Nr. 12 g-Moll	
<b>Preis Euro</b> <b>26,00</b>	
So 06.10.	16:30   mit Voranmeldung

<b>Tonhalle</b>	
<b>5983</b>	<b>TILL BRÖNNER</b>
TILL BRÖNNER steht für exklusive Konzerterlebnisse. Der renommierte Jazzmusiker begeistert in einer atemberaubenden Live-Performance immer wieder das Publikum mit seiner unvergleichlichen Musikalität. In Begleitung seiner talentierten Band wird Till Brönner sein Publikum mit einer vielseitigen Auswahl an Songs begeistern.	
<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>	
1 <b>88,50</b>	
2 <b>78,50</b>	
3 <b>68,50</b>	
Mo 09.12.	20:00 1,2,3   bestellen bis zum 01.11.24

<b>Tonhalle</b>	
<b>19702</b>	<b>ANNETT LOUISAN</b>
2024 feiert das Debütalbum „Bohème“ von Annett Louisan sein 20-jähriges Jubiläum. Grund genug für die Künstlerin, dieses Werk und was es alles ins Rollen gebracht hat, gebührend zu zelebrieren. Voller Hingabe, augenzwinkernd und aufrichtig zugleich, entführt Annett Louisan die Besucher auf eine ganz besondere Zeitreise.	
<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>	
1 <b>75,00</b>	
2 <b>69,00</b>	
3 <b>62,00</b>	
Di 15.10.	19:30 1,2,3   bestellen bis zum 03.09.24

<b>Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal</b>	
<b>4423</b>	<b>NA HÖR'N SIE MAL 1</b>
notabu.ensemble neue musik Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen	
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Musik. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponisten und Werke des Abends näher kennenzulernen.	
<b>Preis Euro</b> <b>15,00</b>	
Mi 18.09.	20:00   bestellen bis zum 15.08.24

<b>Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal</b>	
<b>4424</b>	<b>NA HÖR'N SIE MAL 2</b>
notabu.ensemble neue musik Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen	
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Musik. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponisten und Werke des Abends näher kennenzulernen.	
<b>Preis Euro</b> <b>15,00</b>	
Mi 09.10.	20:00

Robert-Schumann-Saal			
<b>6239</b>	<b>440 Hz - STEFANIE HEINZMANN &amp; MIKIS TAKEOVER! ENSEMBLE</b> Stefanie Heinzmann   MIKIS Takeover! Ensemble 440Hz – Klassik & Pop		
Nach zwei ausverkauften großartigen Konzerten im März 2024 bringt die gefeierte Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann mit dem klassischen Takeover! Ensemble erneut ihre Songs im klassischen Gewand auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals. Die genialen Arrangement – darunter auch ein, zwei neue – stammen wieder vom Kopf des Takeover! Ensembles, Miki Kenkenj, der als klassischer Geiger und HipHop-Produzent mühelos zwischen den musikalischen Welten wandelt.			
Preis Euro			<b>39,00</b>
Mi	30.04.	21:00	mit Voranmeldung

Robert-Schumann-Saal			
<b>6248</b>	<b>ERSTKLASSIK! – SCHUMANN QUARTETT</b> Daniel Ottensamer Klarinette		
Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 „Quartetto serioso“ Leó Weiner Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 13 Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“			
Beeindruckende Auszeichnungen, Auftritte oder Aufnahmen – Belege für die herausragende Qualität des Schumann Quartetts gibt es zuhauf. Die vier Musiker selbst fassen solche Erfolge eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. Dieser führt sie für dieses Konzert erneut in den Robert-Schumann-Saal, mit einem renommierten Kollegen an ihrer Seite: Sei es als Konzertsolist, Kammermusiker oder Soloklarinettenist der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer ist gefragter Gast in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Gemeinsam interpretieren die fünf Musiker mit Mozarts Klarinettenquintett eines der großen Gipfelwerke der Kammermusik.			
Quartett: Erik Schumann Violine   Ken Schumann Violine   Veit Hertenstein Viola   Mark Schumann Violoncello			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		1	<b>35,00</b>
		2	<b>31,00</b>
		3	<b>26,00</b>
		4	<b>14,50</b>
So	06.10.	17:00	1,2,3,4

Robert-Schumann-Saal			
<b>6249</b>	<b>ERSTKLASSIK! – BEETHOVEN SEPTETT</b> Franziska Hölscher Violine   Wen-Xiao Zheng Viola   Andrei Ioniță Violoncello   Felix Klieser Horn   Sebastian Manz Klarinette   Dag Jensen Fagott   Dominik Wagner Kontrabass		
Carl Nielsen Serenata in vano CNW 69 für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass Jean Françaix Trio für Violine, Viola und Violoncello Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20			
Beethovens Septett Es-Dur gilt seit jeher als eines der populärsten kammermusikalischen Werke des Komponisten. Das ruhm- und umfangreiche Stück mit heiterem Grundton, wunderschönen Melodien und nahezu symphonischer Klangfülle trifft in diesem Konzert auf Carl Niensens augenzwinkernd-ironisches „vergebliches Ständchen“ sowie das Streichtrio von Jean Françaix, das humorvoll, spritzig-leicht und elegant daherkommt. Die verschiedenen Besetzungen bringen die Qualitäten der einzelnen Musiker*innen zum Glänzen, die allesamt auf ihrem Instrument zur internationalen Elite gehören.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		1	<b>35,00</b>
		2	<b>31,00</b>
		3	<b>26,00</b>
		4	<b>14,50</b>
So	10.11.	17:00	1,2,3,4

Robert-Schumann-Saal			
<b>6251</b>	<b>ERSTKLASSIK! – SCHUMANN QUARTETT</b> Peijun Xu Viola   Alexey Stadler Violoncello		
Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2 Hob III: 57 Richard Strauss Streichsextett op. 85 (Vorspiel zur Oper „Capriccio“) Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18			
Erneut teilt das hochkarätige Schumann Quartett die Bühne mit ebenbürtigen Mitstreitern: Peijun Xu, geboren in Shanghai, zählt zu den führenden Bratschist*innen ihrer Generation. Der Cellist Alexey Stadler, der unlängst mit seinem Debut bei den BBC Proms als Solist mit dem Ulster Orchestra für Furore sorgte, hat seine Leidenschaft für Kammermusik bereits mit weiteren Spitzenensembles wie dem Quatuor Ébène geteilt.			
Quartett: Erik Schumann Violine   Ken Schumann Violine   Veit Hertenstein Viola   Mark Schumann Violoncello			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		1	<b>35,00</b>
		2	<b>31,00</b>
		3	<b>26,00</b>
		4	<b>14,50</b>
Do	26.12.	17:00	1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6254</b>	<b>ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: AENNE UND IHRE BRÜDER - DIE GESCHICHTE MEINER MUTTER</b>		
	Reinhold Beckmann Johannes Wennrich Gitarre		
<p>Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle im Krieg gefallen. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos, Gedenktagen und Erinnerungen. In diesem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter und von Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Im Krieg werden alle Brüder eingezogen. Ihre Briefe hat Beckmann von seiner Mutter bekommen. Keiner von ihnen wird das Ende des Krieges erleben. Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen – und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: Gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich. Beckmann liest aus diesem tief berührenden Buch, gerade in einer Zeit, da der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist.</p>			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	33,00	
	2	29,00	
	3	25,00	
	4	14,50	
So	24.11.	17:00	1,2,3,4

<b>PSD Bank Dome</b>			
<b>19797</b>	<b>LET'S DANCE</b>		
<p>Auf die Tanzfläche, fertig, los! Die beliebteste Tanzshow geht wieder auf große Live-Tour, um nach den sensationellen Erfolgen der letzten Jahre auch dem kommenden Herbst glamourös einzuheizen. Natürlich wieder mit den hinreißenden Juroren, dem Moderator Daniel Hartwich, den beliebten Profis und neuen Promis.</p>			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	115,00	
	2	105,00	
	3	96,00	
Di	26.11.	20:00	1,2,3   bestellen bis zum 15.10.24

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6257</b>	<b>ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: TRAUMNOVELLE</b>		
	Andreas Pietschmann Rezitation   Stefan Weinzierl Percussion Traumnovelle – von Arthur Schnitzler		
<p>Dieser faszinierende Streifzug durchs nächtliche Wien hüllt Arthur Schnitzlers bekannte Erzählung in einen atmosphärisch-dichten Klangteppich aus Sprache und Musik. Als 1925 die wohl vieldeutigste von Schnitzlers Erzählungen erschien, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauer. Die Gnadenlosigkeit, mit welcher der Autor darin den Seelengrund eines gesitteten Ehepaares bloßlegt, schockierte die Gemüter. Die „Traumnovelle“ handelt von menschlichen Sehnsüchten und Trieben vor dem Hintergrund erster wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Psychoanalyse. 1999 wurde sie von Stanley Kubrick unter dem Titel „Eyes Wide Shut“ verfilmt. Bühne frei für den gefragten und äußerst vielseitigen Charakterdarsteller Andreas Pietschmann und Stefan Weinzierl, der mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente einen energiegeladenen Soundtrack liefert.</p>			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	29,00	
	2	26,00	
	3	22,00	
	4	14,50	
So	19.01.	17:00	1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6261</b>	<b>LESUNG: NICOLE HEESTERS</b>		
	Nicole Heesters Rezitation Marias Testament – von Colm Tóibín		
<p>In diesem mutigen Gegenentwurf des Neuen Testaments nimmt sich der Autor die literarische Freiheit, eine Wahrheit zu erzählen, die sich auf der Rückseite der Bibel ereignet. Lange Jahre, nachdem Christus am Kreuz gestorben ist, will die Mutter Jesu von der Heiligkeit ihres Sohnes noch immer nichts wissen. Seinen Wundern gegenüber ist sie skeptisch, und den Schmerz über seinen Verlust hat sie nie überwunden. Die über 80-jährige Maria schildert vor ihrem Tod ihr Leben mit Jesus, und zwar aus heutiger Sicht: Sie erzählt ihre eigene Version von der Passion Christi – von ihrer ganz persönlichen Trauer, ihrer fehlenden Frömmigkeit und ihrem Eigensinn. Ein berührender innerer Monolog, einfühlsam rezitiert von Nicole Heesters, die unlängst mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Die Tochter von Johannes Heesters spielte an fast allen bedeutenden Bühnen und in vielen Fernsehfilmen und war zudem die erste weibliche „Tatort“-Kommissarin.</p>			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	31,00	
	2	26,00	
	3	22,00	
	4	14,50	
So	03.11.	17:00	1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6262</b>	<b>LESUNG: DIE ZWEI PÄPSTE</b>		
Walter Sittler   Walter Kreye   Imogen Kogge   Ivy Lißack			
Die zwei Päpste – von Anthony McCarten			
Mit Walter Kreye und Walter Sittler in den Rollen als Papst Benedikt XVI. und Kardinal Jorge Mario Bergoglio, heute Papst Franziskus, beleuchtet diese szenische Lesung den Machtwechsel im Vatikan im Jahr 2013. In einer Mischung aus Fiktion und historischen Fakten liefern sich der konservative Bewahrer Benedikt und der fortschrittlichere Kardinal Bergoglio einen Schlagabtausch über notwendige Reformen in der katholischen Kirche. Mit Imogen Kogge und Ivy Lißack als Schwester Brigitta und Schwester Sophia an ihrer Seite lassen die beiden Protagonisten diese besondere historische Situation im Vatikan lebendig werden. Doch auch abseits der Welt der katholischen Kirche mit allen aktuellen Herausforderungen ist „Die zwei Päpste“ von zeitloser Relevanz, ist doch das Ringen zweier sehr unterschiedlicher Persönlichkeiten um den richtigen Weg in vielen Bereichen der Machtausübung, auch im Alltag, immer wieder zu erleben. Ursprünglich als Kammerschauspiel konzipiert, wurde das Stück exklusiv für den Robert-Schumann-Saal vom Renaissance-Theater Berlin als szenische Lesung produziert.			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	35,00	
	2	31,00	
	3	26,00	
	4	14,50	
So	17.11.	17:00	1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6265</b>	<b>440Hz - REPERCUSSION FEAT.</b>		
<b>FRANK DUPREE</b>			
Roots & Visions			
Gemeinsam mit dem international renommierten Pianisten Frank Dupree gehen die vier Schlagwerker von Repercussion auf die Suche nach ihren gemeinsamen musikalischen Wurzeln und verbinden diese mit neuen Ideen und visionären Klangkonzepten. Die fünf Musiker erweitern hierbei ihr klangliches Spektrum sowohl durch elektronische Klänge und konsequent eingesetzte Live-Elektronik, als auch durch das Spiel mit den akustischen und räumlichen Möglichkeiten des klassischen Konzertsaaes. Die Ideen musikalischer Visionäre, wie z.B. Claude Debussy und Luciano Berio, werden weiterentwickelt und in die heutige Zeit adaptiert. „Roots & Visions“ nimmt das Publikum mit auf eine elektroakustische Entdeckungsreise, bei der Elemente aus Jazz, Klassik und Club-Sounds miteinander verschmelzen – mit musikalischem Tiefgang und höchstem künstlerischem Anspruch.			
Repercussion: Simon Bernstein   Veith Kloeters   Rafael Sars   Johannes Wippermann			
	<b>Preis Euro</b>		<b>22,00</b>
Fr	29.11.	21:00	

<b>Kino</b>			
<b>Kino Metropol</b>			
<b>10610</b>	<b>ÜBERRASCHUNGSFILM</b>		
<b>OKTOBER</b>			
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.			
	<b>Preis Euro</b>		<b>9,50</b>
Mo	28.10.	19:00	

<b>Kino Metropol</b>			
<b>13753</b>	<b>DER GROBE GATSBY</b>		
USA 1974, 143 Min., Regie: Jack Clayton			
Drama mit Robert Redford u. Mia Farrow			
Nie waren die 20er Jahre wilder als in diesem aufwändigen, romantischen Film nach F. Scott Fitzgeralds Klassiker des Jazz-Zeitalters. Hollywood-Legende Robert Redford ist Jay Gatsby, der in seiner Jugend in die schöne, verwöhnte Daisy Buchanan (Mia Farrow) verliebt war und sie dann an einen reichen Jungen verlor. Aber jetzt ist Gatsby auf rätselhafte Weise zu Reichtum gelangt ... und er ist bereit, alles zu riskieren, um Daisy zurückzugewinnen. Mit zwei Oscars® ausgezeichnet, glänzt Der große Gatsby mit ausgezeichnet besetzten Nebenrollen und einem raffinierten Drehbuch von Francis Ford Coppola.			
	<b>Preis Euro</b>		<b>9,50</b>
Mo	21.10.	20:00	

<b>Kino Bambi</b>			
<b>10410</b>	<b>ÜBERRASCHUNGSFILM</b>		
<b>OKTOBER</b>			
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.			
	<b>Preis Euro</b>		<b>9,50</b>
Mi	09.10.	19:00	

<b>Klassik im Cinema</b>			
<b>13863</b>	<b>ROYAL BALLETT LONDON: ALICE IM WUNDERLAND</b>		
	Choreographie: Christopher Wheeldon Musik: Joby Talbot 205 Minuten, zwei Pausen		
	Lassen Sie sich in dieser Ballettadaption von Lewis Carroll in den Kaninchenbau fallen und reisen Sie mit Alice durch das Wunderland. Begegnen Sie in Christopher Wheeldons einzigartiger Interpretation einer Vielzahl von kuriosen Figuren.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>21,00</b>	
So	20.10.	15:00	

<b>Klassik im Atelier</b>			
<b>23090</b>	<b>ROYAL OPERA LONDON LIVE: DIE HOCHZEIT DES FIGARO</b>		
	Live aus London, 4 Std., inkl. 1 Pause Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln Musikl. Leitung: Julia Jones Regie: David McVicar		
	Es ist Figaros Hochzeit, und Sie sind eingeladen, sich dem Haushalt der Almavivas anzuschließen und einen Tag voller Enthüllungen und Skandale zu erleben. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>21,00</b>	
So	15.09.	15:00	

<b>Region</b>
---------------

<b>Metronom Theatro Oberhausen</b>			
<b>5762</b>	<b>ELISABETH - DAS MUSICAL</b>		
	Im Februar 2025 geht es weiter mit dem Welterfolg Elisabeth - Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version. Vom 04. bis 23. Februar werden die Besucherinnen und Besucher Teil dieser neuen, spektakulären Theater-Fassung, die in einer Welt voller Emotionen, Intrigen und Leidenschaft spielt. Das große Orchester ist dabei erstmalig mitten auf der Bühne zu erleben und zelebriert im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen, natürlich in Originalkostümen, die wunderschönen Songs und die bewegenden Schicksale ihrer Figuren.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	<b>1</b>	<b>93,00</b>	
	<b>2</b>	<b>85,00</b>	
	<b>3</b>	<b>74,00</b>	
Mi	05.02.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25
Mi	12.02.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25
Mi	19.02.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25

<b>Metronom Theatro Oberhausen</b>			
<b>5763</b>	<b>ELISABETH - DAS MUSICAL</b>		
	Text siehe VA-Nr. 5762		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	<b>1</b>	<b>102,00</b>	
	<b>2</b>	<b>93,00</b>	
	<b>3</b>	<b>85,00</b>	
Sa	08.02.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25
Sa	15.02.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25
Sa	22.02.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.01.25

<b>Metronom Theatro Oberhausen</b>			
<b>5989</b>	<b>DER GEIST DER WEIHNACHT</b>		
	Vom 4. Bis zum 28.12. macht eine der erfolgreichsten deutschen Weihnachts-Musicals: Der Geist der Weihnacht den Startschuss im Metronom Theater. Das Stück hatte vor 20 Jahren in Oberhausen Weltpremiere und kommt endlich wieder zurück an Ort, an dem alles begann. Die bekannte Geschichte von „A Christmas Carol“ von Charles Dickens ist ein Stück voller Magie und Besinnlichkeit.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	<b>1</b>	<b>74,00</b>	
	<b>2</b>	<b>65,00</b>	
	<b>3</b>	<b>55,00</b>	
Mi	04.12.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Mi	11.12.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24

<b>Metronom Theatro Oberhausen</b>			
<b>5990</b>	<b>DER GEIST DER WEIHNACHT</b>		
	Text siehe VA-Nr. 5989		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	<b>1</b>	<b>85,00</b>	
	<b>2</b>	<b>74,00</b>	
	<b>3</b>	<b>65,00</b>	
Sa	07.12.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Sa	14.12.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Mi	18.12.	18:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24

<b>Metronom Theatro Oberhausen</b>			
<b>5991</b>	<b>DER GEIST DER WEIHNACHT</b>		
	Text siehe VA-Nr. 5989		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	<b>1</b>	<b>93,00</b>	
	<b>2</b>	<b>85,00</b>	
	<b>3</b>	<b>74,00</b>	
Sa	21.12.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Mi	25.12.	14:00	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Do	26.12.	14:00	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24
Sa	28.12.	14:30	1,2,3 bestellen bis zum 01.11.24

<b>Rh. Landestheater Neuss Oberstraße</b>	
<b>8130</b>	<b>HILDENSAGA</b> Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz
Helden, Politik, Liebe, Macht, Gewalt: Das Nibelungenlied vereint alles, was ein spektakuläres Epos ausmacht. Die Geschichte um übernatürliche Kräfte, außergewöhnliche Wesen und einen Schatz von gigantischen Ausmaßen wird seit neun Jahrhunderten erzählt und inspirierte unter anderem Wagner, Tolkien und Tarantino zu ihren Werken. Nun hat Ferdinand Schmalz das Rhein-Abenteuer von der Heldensaga zur Hildensaga umgedeutet und die beiden Frauen Brünhild und Kriemhild in den Mittelpunkt der Geschichte gestellt. Mit intelligentem Sprachwitz und treffsicheren Pointen diskutieren sie nicht länger die Frage, wer den mächtigeren Ehemann hat, sondern nehmen ihre Schicksale im wahrsten Sinn des Wortes in die Hand – indem sie sich selbstbewusst gegen ihre Peiniger, die vermeintlichen Rheinhelden, zur Wehr setzen.	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
So	29.09. 18:00
Do	10.10. 19:30

<b>Rh. Landestheater Neuss Oberstraße</b>	
<b>8131</b>	<b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> Die berühmteste Oper der Welt in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder
Auf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler:innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Gemeinsam bestehen sie gefährliche Prüfungen, lernen Flöte spielen und finden ganz nebenbei die Liebe ihres Lebens.	
Burgtheater-Schauspieler, Regisseur und Musiker Nils Strunk hat zusammen mit dem Autor und Schauspieler Lukas Schrenk eine vollständig entstaubte Bearbeitung des Klassikers gezaubert, die bereits eine erfolgreiche Premiere am Burgtheater	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Di	01.10. 19:30
Fr	11.10. 19:30

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8301</b>	<b>DAT ROSI GREATEST HITS</b> Kabarett. Musik. Klamauk. Mit Sabine Wiegand Regie & Co-Autor: Jens Neutag
Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen	
<b>Preis Euro 19,00</b>	
Fr	11.10. 20:00 mit Voranmeldung
So	27.10. 19:00 mit Voranmeldung

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8332</b>	<b>EINE MUTIGE KLEINE HEXE</b> Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand Regie: Sarah Binias
Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren. Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)	
<b>Sitz Preis Euro</b>	
<b>Erw 10,00</b>	
<b>Kind 7,00</b>	
So	20.10. 15:00 Erw, Kind

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8357</b>	<b>HARRY HEIB IST HEINZ ALLEIN</b> MONOPULLI Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz Von und mit Harry Heib
Da isser wieder! Der Mann aus Glehn: Heinz Allein. Der Unterhalter – Pulli, Orgel und immer hart an der Grenze des guten Geschmacks. Er ist da, sorgt seit Jahrzehnten für Stimmung und gute Laune und ist so etwas wie die Barbara Schöneberger vom Niederrhein: ständig präsent, immer ein bisschen zu laut, irgendwie nervig aber gehört eben dazu...	
<b>Preis Euro 19,00</b>	
Fr	04.10. 20:00
Sa	05.10. 20:00

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8489</b>	<b>MATS HAUT AB</b>		
Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren Von Franka von Werden			
Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause? Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		<b>Erw</b>	<b>10,00</b>
		<b>Kind</b>	<b>7,00</b>
So	29.09.	15:00	Erw, Kind
bestellen bis zum 15.08.24			

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8502</b>	<b>DAS LETZTE DINNER</b>		
Komödie von Dennis Palmen Leichenschmaus am Rhein Regie: Monique Latour			
Eine Komödie über kulinarisches Konkurrieren, einen lukrativen Leichenschmaus und die Frage, was am Ende passieren soll. Zwei konkurrierende Gastronominnen betreiben gegenüberliegende Restaurants nahe der Erftmündung in den Rhein. Aufgrund einer alten Fehde, verwenden sie viel Zeit und Energie, um die jeweils andere schlecht zu reden und zu sabotieren			
		<b>Preis Euro</b>	<b>19,00</b>
Fr	25.10.	20:00	
Sa	26.10.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8497</b>	<b>DAS NEINHORN VON MARC-UWE KLING</b>		
Actionlesung für die ganze Familie ab 5 Jahren Ein süßes kuscheliges Einhorn kommt auf die Welt. Und stänkert nur rum. Es will dies nicht, es will das nicht. Nein. Nein. Nein. So haben sich seine Eltern das nicht vorgestellt. Ab sofort wird es das NEINHorn genannt. Und das NEINHorn will endlich seine Ruhe. Es macht sich auf den Weg nach nirgends. Dort lernt es neue Freunde kennen, den WASBären, den NAHUND und die KönigsDOCHter. Heiteres Actiontheater für die ganze Familie zum Mitmachen und Mitlachen. Gelesen und gespielt von den Schauspielern Eva Marianne Kraiss und Sebastian Menges. Dauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		<b>Erw</b>	<b>10,00</b>
		<b>Kind</b>	<b>7,00</b>
So	06.10.	15:00	Erw, Kind
mit Voranmeldung			

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8507</b>	<b>DER HERR FISCHER UND SEINE FRAU</b>		
Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann			
Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch kann nicht nur sprechen, was verwunderlich genug ist, er stellt sich dem Fischer auch noch als verzauberter Prinz vor. Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen oder eine verzauberte Prinzessin gerettet hat. Wieder zuhause berät sich der Herr Fischer mit seiner Frau, der Frau Fischer. Und sie wünschen sich ein größeres Häuschen, mit Garten, Balkon und Glasfaser-Anschluss. Ihr Wunsch ist dem Fisch, aka verzauberter Prinz, Befehl. Doch nach kurzer Zeit merken die Fischers, dass das neue Häuschen zwar schöner als das alte ist, aber nicht perfekt. Also geht Herr Fischer nochmal zum Fisch. Und so nimmt die Geschichte ihren Lauf. Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt! Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		<b>Erw</b>	<b>10,00</b>
		<b>Kind</b>	<b>7,00</b>
So	13.10.	15:00	Erw, Kind
So	27.10.	15:00	Erw, Kind

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8500</b>	<b>UNBESCHREIBLICH WEIBLICH!</b>		
Musiktheater von Franka von Werden Regie: Monique Latour			
Nach dem Tod ihrer gemeinsamen Tante Hilde treffen drei Schwestern auf einem Dachboden nach langer Zeit wieder aufeinander, denn ihnen wurde jeweils etwas Wertvolles hinterlassen. Möglicherweise finden sie am Ende mehr, als sie sich erhofft hatten. Ein Musiktheaterstück über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		<b>Norm</b>	<b>22,00</b>
		<b>Silv</b>	<b>32,00</b>
Sa	12.10.	20:00	Norm
So	13.10.	19:00	Norm
Di	31.12.	20:00	Silv
mit Voranmeldung			

### Theater am Schlachthof Neuss

**8506 HAMLET STIRBT UND GEHT  
DANACH BOCKWURST ESSEN**  
Eine Komödie von Neutag, Maier-Bode und Eick

Das große Stadtjubiläum naht und auch die freie Szene darf sich im Rahmenprogramm beteiligen. Das kommt dem Theaterleiter nicht ungelegen, denn die opulente Förderung verspricht, das Theater vor der drohenden Pleite zu retten.

Shakespeares Hamlet soll es sein. Voller Tatendrang wird ein Berliner Regisseur beauftragt, der aber alles andere im Sinn hat als gefällige Kostümschranzen: Er möchte moderne Kunst machen! Innovativ, blutig, nackt und mit einer nicht ganz billigen Videoprojektion und einer Frau in der Hauptrolle. Als der Kulturamtsleiter das erfährt, kommt es zum Donnerwetter.

Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen geht in der Jubiläumsspielzeit zum 30-jährigen Bestehen des Theaters am Schlachthof der Frage nach: Was kann, was darf, was soll freies Theater? Immer auf der Suche nach dem Witz in der Wahrheit und der Wahrheit im Witz.

Mitwirkende

Mit: Daniel Cerman, Lukas Metzinger und Franka von Werden

Regie: Jürgen Eick, Text: Jens Neutag, Martin Maier-Bode und Jürgen Eick

**Preis Euro 22,00**

Fr	20.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
So	29.09.	19:00	bestellen bis zum 15.08.24
Fr	18.10.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	19.10.	20:00	mit Voranmeldung
So	20.10.	19:00	mit Voranmeldung

### Stadthalle Ratingen

**12298 EXIT CASABLANCA**  
As time goes by

Unter der marokkanischen Sonne tummeln sich mitten im zweiten Weltkrieg Geflüchtete oder Gestrandete in der berühmtesten Bar Casablancas, in "Rick`s Café". Wer bekommt die begehrten Transitvisa, um vor den Nazis fliehen zu können, wer spielt ein doppeltes Spiel, und vor allem: wer liebt hier eigentlich wen? Liebt Ilse Lund ihren Mann, den Widerstandskämpfer Viktor Laszlo, oder doch eher ihre ehemalige Affaire Rick Blaine? Liebt Viktor seine Arbeit mehr als seine Frau? Liebt Rick Ilse noch immer, oder doch sich selbst am meisten?

Fast 80 Jahre nach Veröffentlichung der Kinoversion hat die Strahlkraft und die Brisanz des Stoffes aus Flucht, Liebe und Agentendrama nichts an Bedeutung verloren. Unter der Regie von Rüdiger Pape hat sich das Ensemble des NN Theaters auf eine überraschende Reise aus Wortwitz, Musik und Tanz begeben und ist zu erstaunlichen Verknüpfungen zur Gegenwart gelangt.

**Preis Euro 16,00**

Fr	27.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
----	--------	-------	----------------------------

### Ferdinand-Trimborn-Saal, Ratingen

**12319 TRIO NEUZEIT**  
Zeitlos - Klassische Meisterwerke neu interpretiert  
Andreas Hirschmann: Orgeln, Martell Beigang: Schlagzeug, Thomas Falke: Kontrabass

Das Orgeljazz-Trio „Neuzeit“ spielt Crossover-Versionen zeitloser Melodien von der Barcarole bis zum Schwanensee. In ihrem neuen Programm verarbeiten die drei Kölner u.a. Musik von Tschairowsky, Satie, Grieg, Schostakowitsch, Offenbach, Paganini, Rachmaninoff und Bach.

Freunde der Original-Kompositionen sind von der frischen Interpretation genauso begeistert wie Fans zeitgemäßer Grooves und jazziger Sounds.

Das Ensemble um Echopreisträger Martell Beigang ist vielen durch seine sensationelle Trioversion der Carmina Burana bekannt. Seit der Veröffentlichung dieser CD tourten sie damit über zehn Jahre durch Deutschland und das benachbarte Ausland. Höhepunkte dabei waren ihre Konzerte beim Moselmusikfestival, Orgelfestival Düsseldorf, Kölner Musikknacht, Landesjazzfest Rheinland-Pfalz, Jazz Rally Düsseldorf.

**Preis Euro 11,00**

Sa	21.09.	20:00	bestellen bis zum 15.08.24
----	--------	-------	----------------------------

### Theater am Marientor Duisburg

**19763 ESTERIORE BROTHERS**  
Diese vier Brüder sind das pure italienische Lebensgefühl: Piero, Mimmo, Gabriele und Amedeo verzaubern als die Esteriore Brothers mit ihrer Musik live auf der Bühne, im TV und auf Social Media! Mit ihrem italienischen Charme, ihrer Lebensfreude und den mitreißenden Interpretationen großer italienischer Klassiker und internationaler Hits, gehen die Esteriore Brothers im Herbst 2024 das erste Mal in Deutschland auf Tour

**Sitz Preis Euro**

1	75,00
2	65,00
3	55,00

Fr	08.11.	20:00	1,2,3	bestellen bis zum 01.10.24
----	--------	-------	-------	----------------------------

### Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

**19773 LET'S DANCE**  
Auf die Tanzfläche, fertig, los! Die beliebteste Tanzshow geht wieder auf große Live-Tour, um nach den sensationellen Erfolgen der letzten Jahre auch dem kommenden Herbst glamourös einzuheizen. Natürlich wieder mit den hinreißenden Juroren, dem Moderator Daniel Hartwich, den beliebten Profis und neuen Promis.

**Sitz Preis Euro**

1	115,00
2	105,00
3	96,00

Mi	06.11.	20:00	1,2,3	bestellen bis zum 01.10.24
----	--------	-------	-------	----------------------------

## Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

### 19776 ONE VISION OF QUEEN

Mit „One Vision of Queen feat. Marc Martel“ kehrt die grandiose Show um die stimmliche Reinkarnation Freddie Mercurys – die ganz ohne Schnurrbart, gelbe Lederjacke oder andere Accessoires auskommt – zurück auf die Bühnen. Der kanadische Sänger Marc Martel ist einer der gefragtesten Freddie Mercury Interpreten weltweit.

Sitz	Preis Euro
1	84,00
2	75,00

Di 01.10. 20:00 1,2 | bestellen bis zum 01.09.24

## Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

### 19794 DISNEY IN CONCERT

„Follow Your Dreams“

Disney in Concert taucht 2025 unter dem Motto „Follow Your Dreams“ in den musikalischen Kosmos von Disney ein und verspricht ein zauberhaftes Live-Erlebnis. Disney in Concert lädt bei dieser inspirierenden Reise mit den schönsten Liedern alle Zuschauenden dazu ein, an seine Träume zu glauben.

Sitz	Preis Euro
1	91,00
2	84,00
3	77,00

Mi 07.05. 20:00 1,2,3 | bestellen bis zum 01.04.25

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,  
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de),

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! [betriebe@kulturamrhein.de](mailto:betriebe@kulturamrhein.de)

Telefon-Nr. 551759.

**Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!**

# KULTUR

# AM

# RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Dienstag, 27.08.2024, 12.00 Uhr

## Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis

Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)  
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt.

Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.

Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

*Gültigkeit der Art:card*

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

*Verlust der Art:card*

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf [artcard@duesseldorf-tourismus.de](mailto:artcard@duesseldorf-tourismus.de) unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**